

ORIGINAL MONTAGE - UND BEDIENUNGSANLEITUNG SEITE 2-9

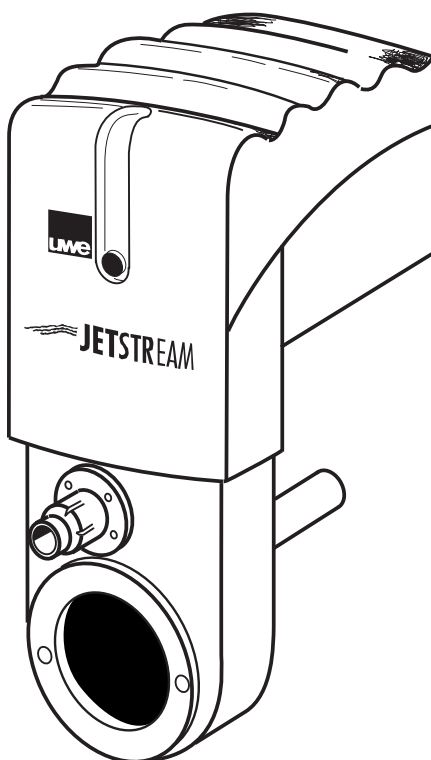
TRANSLATION OF INSTALLATION AND
OPERATING INSTRUCTIONS PAGE 10-17

TRADUCTION DES INSTRUCTIONS D'IN-
STALLATION ET D'UTILISATION PAGE 18-24

TRADUZIONE DELLE ISTRUZIONI DI
MONTAGGIO E PER L'USO PAGINA 25-31



Anweisungen lesen!
Read instructions!
Lisez les instructions!
Leggi le istruzioni!



TREVI / TREVI LUX (230 V/ 400 V)



J e t S t r e a m



Vorwort

Ihr Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und ist betriebssicher. Es wurde mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es ist vom TÜV geprüft und mit dem TÜV-GS Zeichen versehen.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher und sachgerecht zu betreiben. Um Gefahren zu vermeiden und eine lange Lebensdauer sicherzustellen, ist ihre strikte Beachtung erforderlich.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung berücksichtigt nicht die ortsgebundenen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Betreiber und Montagepersonal verantwortlich sind.

Jede Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Montage- und Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Es können Gefahren vom Gerät ausgehen, wenn es nicht von geschulten oder eingewiesenen Personen oder zu nicht bestimmungsgerechtem Gebrauch eingesetzt wird.

Lassen Sie sich bzw. Ihr Personal vor dem ersten Einsatz des Gerätes vom Fachberater unterweisen.

Sollten wider Erwarten an Ihrem Gerät technische Defekte auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst oder an Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

1	SICHERHEITSHINWEISE	3-4
1.1	Vor der Inbetriebnahme	3
1.2	Erstinbetriebnahme des Gerätes	3
1.3	Gefahrenquellen	3
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.5	Produkthaftung	3
1.6	Verhalten im Notfall	3
1.7	Erklärung der Gefahrensymbole	3-4

2	BEDIENUNG/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DES GERÄTES	4
2.1	Start	4
2.2	Strahlstärke	4
2.3	Massage	4
2.4	Gegenstromschwimmen	4

3	ÜBERWINTERN	4
----------	--------------------------	----------

ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

4	MONTAGE	5-7
4.1	Vor der Montage	5
4.2	Montage Unterflurbecken	6
4.3	Montage Überflutungsbecken	6
4.4	Montage Aufstellbecken	6-7

5	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	7-8
5.1	Elektrischer Anschluss	7-8
5.2	Drehrichtung	8

6	INBETRIEBNAHME	8
6.1	Vor der Inbetriebnahme	8
6.2	Erstinbetriebnahme der Anlage	8

7	WARTUNG	8
7.1	Lampenwechsel	8
7.2	Beschädigte Netzleitung	8
7.3	Reinigung	8
7.4	Ersatzteile	8
7.5	Lebensdauer	8

8	TECHNISCHE DATEN	9
8.1	Abmessung	9

9	SCHALTPLÄN FÜR JET STREAM TREVI, TREVI LUX	9
9.1	mit Einphasenmotor	9
9.2	mit Pneumatikschalter	9

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Vor der Inbetriebnahme



Anweisungen lesen!

Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung müssen vor der Aufstellung und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen und beachtet werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Firma uwe bzw. der Normgeber ein.

1.2 Erstinbetriebnahme des Gerätes

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten.

1.3 Gefahrenquellen

Achtung!

Die JETSTREAM Anlage spritzt durch die Strahldüse je nach Gerätetyp bis zu 720 Liter Wasser pro Minute in das Becken ein. Wird diese enorme Kraft voll zur Massage eingesetzt, kann dies zu Verletzungen der Muskulatur, des Bindegewebes und zu inneren Verletzungen führen. Aufgrund des verringerten elektrischen Widerstandes des menschlichen Körpers in Schwimmbädern und der daraus resultierenden erhöhten Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher Körperströme, werden erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an die Elektroinstallation gestellt.



Achtung! Deshalb halten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise ein.

Der Düsenstrahl besitzt eine erhebliche Energie. Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Zur grossflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Massageschlauch aufsetzen und abnehmen, Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand. Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschten Stellen.

Nicht mit offenen langen Haaren zum Einlaufseifer (falls vorhanden) tauchen.

Anforderungen an die entsprechende elektrische Installation entnehmen Sie bitte unserem jedem Gerät beigelegten, Hinweisblatt: "An den Elektroinstallateur". Teile der Einrichtung, die unter Spannung stehende Teile enthalten, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein. Geräte und Geräteteile, welche elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt bzw. befestigt werden, dass sie nicht ins Wasser fallen können. Geräte der Schutzklasse I müssen dauerhaft an festvergelegte Leitungen angeschlossen sein.

1.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

Alle Geräte sind ausschliesslich bestimmt zum Betreiben in überdachten Schwimmbädern und Schwimmbädern im Freien bei einer Wassertemperatur bis zu 35° C. Die Geräte sind zur Aufstellung und Betrieb in Anlagen und Räumen in den Bereichen 1 und 2 nach DIN VDE 0100 T 702 geeignet. Die Pumpe wird normalerweise in den Beckenumgang aufgestellt, es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Raum trocken und der Motor gegen Überflutung durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf geschützt ist. Die uwe TREVI Modelle sind eine Sonderform zur nachträglichen Ausrüstung eines Schwimmbades. Diese TREVI Modelle werden an den Beckenrand geschraubt, und sind nicht als Startblock zu benutzen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Wartungs-, Reparaturarbeiten und dergleichen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.5 Produkthaftung

Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Gerät ausschliesslich bestimmungsgemäss eingesetzt werden darf. Für den Fall, dass das Gerät nicht bestimmungsgemäss eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

1.6 Verhalten im Notfall



Achtung! Wasser sofort verlassen und Geräte durch Hauptschalter oder Sicherungen spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

1.7 Erklärung der Gefahrensymbole



Achtung!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



Funktion!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die funktionsnotwendige Hinweise enthalten, mit diesem Zeichen versehen. Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Gefährliche Spannung!

Gefahr durch elektrischen Strom! Elektrische Energien können schwerste Verletzungen verursachen.



ACHTUNG!

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Potentialausgleich

2 BEDIENUNG/ ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DES GERÄTES

2.1 Start



Gerät nicht als Startblock benutzen.
Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Wenn Sie den Pneumatik-Schalter drücken, wird die Anlage EIN bzw. AUS geschaltet. Die Strahldüse (2) ist in einem Winkelbereich von ca. 30 Grad allseitig schwenkbar. Schalten Sie vor dem Schwenken der Düse die Anlage unbedingt aus.



Das Gerät ist mit einem Sicherheitsschalter ausgerüstet und kann nur gestartet werden, wenn die Abdeckhaube (5) montiert ist.

2.2 Strahlstärke



Achtung!
Der Düsenstrahl hat eine erhebliche Energie. Strahlstärke unbedingt regeln!

Wenn Sie den vorderen Düsenkopf drehen, können Sie die Strahlstärke bis auf ein Drittel der Maximalstärke reduzieren. Dem Wasserstrahl wird nach dem Injektorprinzip Luft beigemischt (Luftperlbad).

2.3 Massage



Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.
Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.
Zur großflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.
Zum Aufsetzen und Abnehmen des Massageschlauches Pumpe abschalten.
Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand.
Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschte Stelle.

Massageschlauch (Sonderzubehör, nicht im Lieferumfang enthalten)



Wenn Sie den Massageschlauch aufsetzen oder abnehmen möchten, schalten Sie vorher die JETSTREAM Anlage aus.

Stecken Sie den Massageschlauch auf die Strahldüse (2), und verriegeln Sie diesen mit Hilfe des verschiebbaren Rings. Zum Abnehmen des Massageschlauches halten Sie den Schlauch mit einer Hand fest und mit der anderen Hand entriegeln Sie den verschiebbaren Ring in Richtung Schlauch. Jetzt können Sie den Schlauch von der Strahldüse abziehen.

Punktmassage

Für die gezielte Massage von bestimmten Körper- und Muskelpartien verwenden Sie den Massageschlauch. Dabei halten Sie die Schlauchdüse unter Wasser fest in der Hand und führen die Düse mit Abstand zur gewünschten Stelle. Je kürzer der Abstand zwischen Düse und der zu massierenden Körperstelle ist, desto kräftiger ist der Massagedruck.

Rückenmassage

Den Rücken mittels Massageschlauch ohne fremde Hilfe zu massieren ist sehr umständlich. Verwenden Sie deshalb die Spezialdüse für Rückenmassage (Sonderzubehör, nicht im Lieferumfang enthalten), die Sie in gleicher Weise wie den Massageschlauch auf die Strahldüse stecken. Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Düse. Die Massage wird umso kräftiger, je kürzer der Abstand zwischen Düse und Rücken ist.

Grossflächige Massage

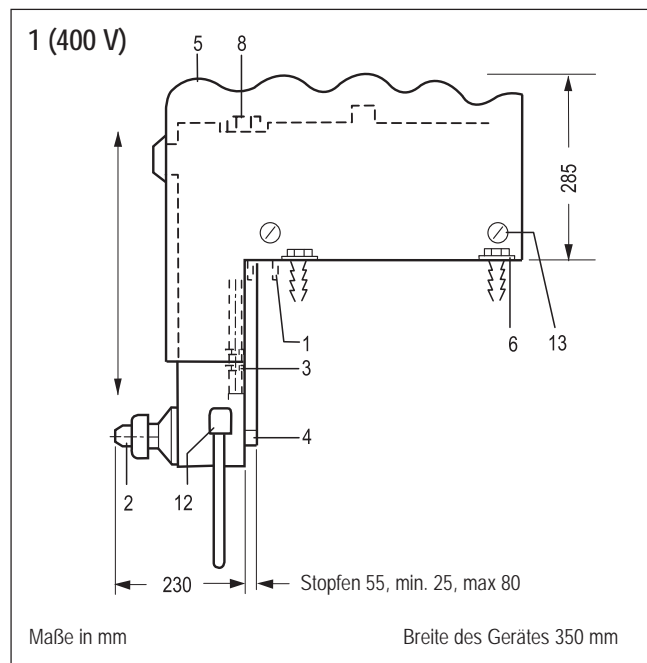
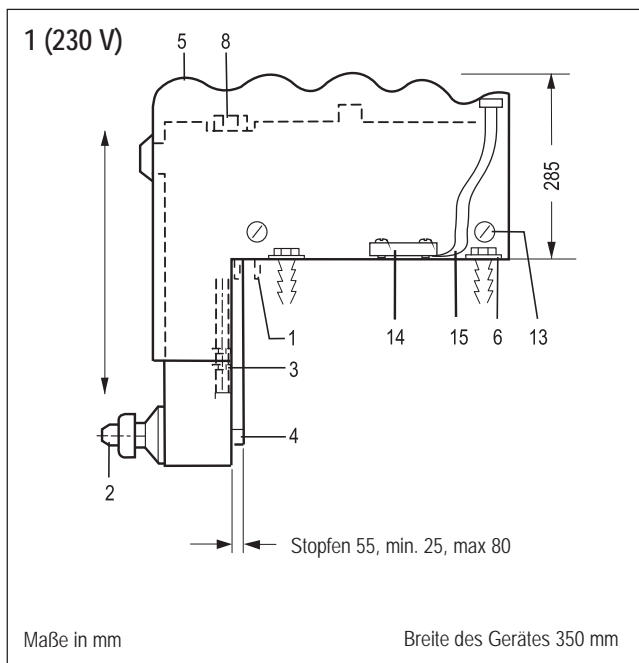
Drosseln Sie den Strahl auf die halbe Stärke. Stellen Sie sich einfach direkt vor die Strahldüse. Durch den breiten Druckstrahl werden Haut, das Gewebe darunter und die Muskulatur kräftig durchmassiert. Das fördert die Durchblutung, lockert und entspannt.

2.4 Gegenstromschwimmen

Wählen Sie die Strahlrichtung so, dass die Wasserschicht unmittelbar unter der Oberfläche in heftige Strömung versetzt wird, ohne dass sich am Wasserspiegel ein allzu starkes Sprudeln zeigt.

3 ÜBERWINTERN

Ist die Anlage in ein frostgefährdetes Becken eingebaut, müssen Sie die Anlage während der kalten Jahreszeit aus dem Becken entfernen und frostgeschützt aufbewahren.



ANGABEN FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

4 MONTAGE



Das Gerät darf nur von autorisierten Personen aufgestellt werden.

4.1 Vor der Montage

Die Sicherheitshinweise müssen vor der Aufstellung aufmerksam gelesen werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Fa. uwe bzw. der Normgeber ein. Für den Fall, dass die Hinweise nicht berücksichtigt werden, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Monteurs. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

4.2 Montage Unterflurbecken (Bild 1)

Entfernen Sie die Arretierstifte (1) durch Linksdrehen. Diese werden beim Unterflurbecken nicht benötigt. Setzen Sie das Gerät an der gewünschten Stelle des Beckenrandes auf.



Das Gerät muss sich in waagrechter Position befinden, gegebenenfalls unterbauen.

Einstellen der Düse

Passen Sie die Strahldüse (2) in ihrer Höhe der Höhe des Wasserspiegels an. Lösen Sie dazu die Sechskantmutter (3), und schieben Sie die Düse vertikal in die richtige Höhe.



Die Düse muss 20 cm unter dem Wasserspiegel liegen. Der Abstand Beckenrand-Wasserspiegel darf max. 27 cm betragen.

Weitere Montage

Legen Sie das Gerät mit dem Gummipuffer (4) an die Beckenwand an.



Der Zwischenraum zwischen Beckenwand und der Rückseite des ins Wasser eintauchenden Gehäuseteils muss mind. 20 mm betragen. Es können Verlängerungen geliefert werden.

Reissen Sie die 4 Befestigungslöcher, die jetzt zugänglich sind und sich am Aussenrand der Bodenplatte (6) befinden, an. Schrauben Sie das Gerät mit den Schrauben M 8 x 60 fest.



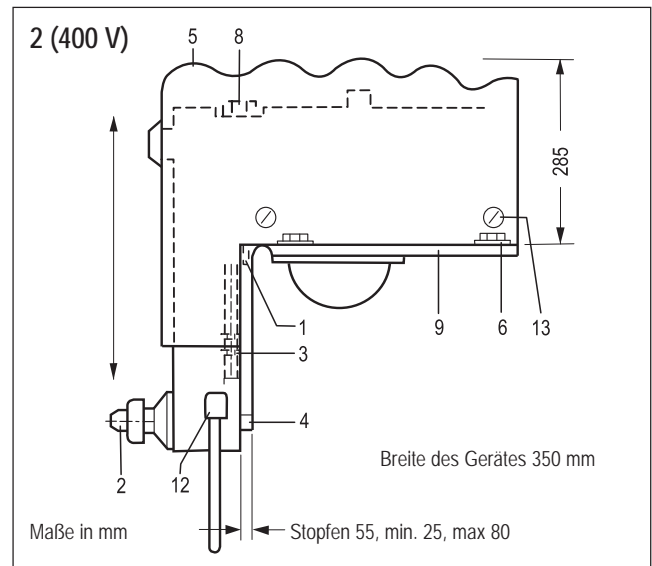
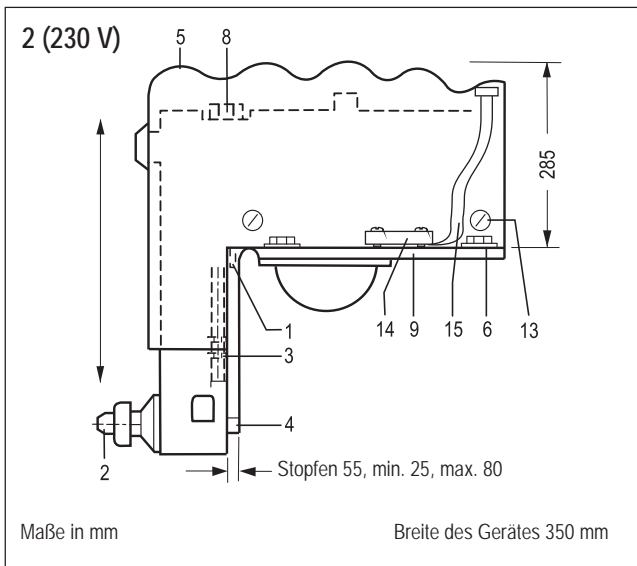
Die Bodenplatte muss plan aufliegen und darf nicht verzogen werden. Gegebenenfalls unterbauen.

Schrauben Sie die Verschlusschraube (8) aus. Füllen Sie den Pumpenraum langsam mit Wasser.



Ist der Pumpenraum gefüllt (Füllmenge ca. 8,5 l), läuft das Wasser nicht über, sondern durch die Düse wieder in das Schwimmbecken zurück.

Drehen Sie die Verschlusschraube mit Dichtung wieder ein, und ziehen Sie diese fest. Bringen Sie die separat mitgelieferte Abdeckhaube (5) an. Auf der Innenseite der Abdeckhaube ist ein Halteband (15) montiert. Ziehen Sie das freie Ende des Haltebandes unter der Druckplatte (14) hindurch, die sich auf der Bodenplatte befindet. Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben der Druckplatte an. Die Abdeckhaube muss über das Band fest mit der Bodenplatte verbunden sein. Schrauben Sie die Abdeckhaube (5) mit den vier Befestigungsschrauben (13) fest.



Das Gerät ist mit einem Sicherheitsschalter ausgerüstet und kann nur gestartet werden, wenn die Abdeckhaube (5) montiert ist. Sollte die Pumpe nach dem ersten Startversuch kein Wasser fördern, so müssen Sie den Pumpenraum erneut mit Wasser füllen (es befindet sich dann noch Luft im Pumpengehäuse). Der Füllvorgang ist so lange zu wiederholen, bis der Düsenstrahl seine volle Leistung hat.

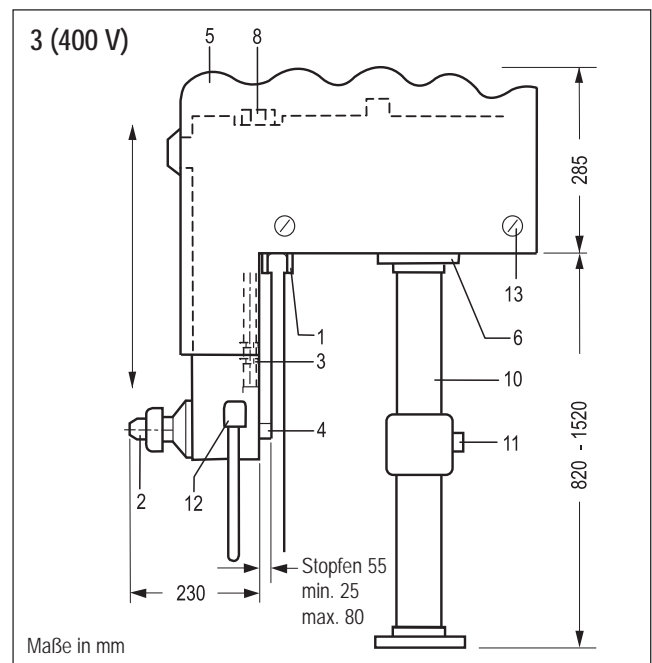
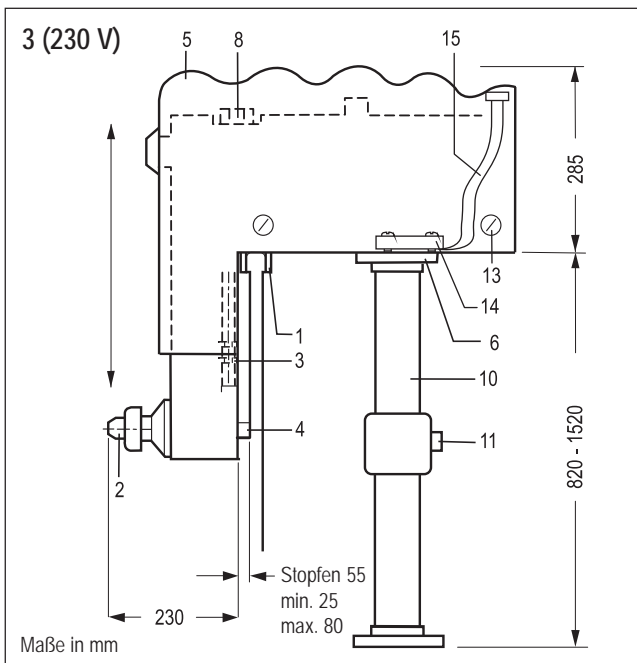
4.3 Montage Überflutungsbecken (Bild 2)

wie empfohlen, bei Überflutungsrippen einen Zwischenrahmen (9) aus Messing zu montieren. Dieser kann, wenn es die Höhe des vordersten Abschlusssteins zulässt, aus U-Profilen gefertigt sein. Dübeln Sie diesen Zwischenrahmen mit Hilfe von versenkbaren Schrauben an den Beckenrand.



Fertigen Sie bitte den Zwischenrahmen wegen der Vielfalt der möglichen Rinnenausführungen vor Ort an.

Die Montage des Gerätes erfolgt wie unter Unterflurbecken beschrieben. Dübeln Sie das Gerät jedoch nicht an den Beckenrand an, sondern schneiden Sie in den Zwischenrahmen M 8 Gewinde, und schrauben Sie dort das Gerät an.



4.4 Montage Aufstellbecken (Bild 3)

Schrauben Sie den Stützfuß (10) (Sonderzubehör, nicht im Lieferumfang enthalten) an die Unterseite der Bodenplatte mit den 4 beiliegenden Kunststoff-Sechskantschrauben. Lockern Sie die Arretierstifte (1) durch Linksdrehen, und schieben Sie diese ganz auseinander.

Hängen Sie das Gerät an der gewünschten Stelle des Beckenrandes ein.



Das Gerät muss sich in waagrechter Position befinden.

Einstellen der Düse

Passen Sie die Strahldüse (2) in der Höhe der Höhe des Wasserspiegels an. Lösen Sie dazu die Sechskantmutter (3), und schieben Sie die Düse vertikal in die richtige Höhe.



Die Düse muss 20 cm unter dem Wasserspiegel liegen. Der Abstand vom Beckenrand zum Wasserspiegel darf max. 27 cm betragen.

Weitere Montage

Legen Sie das Gerät mit dem Gummipuffer (4) an die Beckenwand an.



Der Zwischenraum zwischen Beckenwand und der Rückseite des in das Wasser eintauchenden Gehäuseteils muss mindestens 25 mm und maximal 80 mm betragen.

Lösen Sie am Stützfuß (10) die Arretierschraube (11), und fahren Sie den Stützfuß soweit aus, bis dieser bei waagrechter Lage des Gerätes auf dem Boden aufsteht.

Dübeln Sie den Stützfuß am Boden fest. Bringen Sie bei einem lockeren Untergrund unter dem Stützfuß eine Steinplatte (kleines Betonfundament) an. Legen Sie die Arretierstifte (1) am Beckenrand an, und ziehen Sie diese fest.

Schrauben Sie die Verschlusschraube (8) aus. Füllen Sie den Pumpenraum langsam mit Wasser.



Ist der Pumpenraum gefüllt (Füllmenge ca. 8,5 l), läuft das Wasser nicht über, sondern durch die Düse wieder in das Schwimmbecken zurück.

Drehen Sie die Verschlusschraube (8) mit Dichtung wieder ein, und ziehen Sie diese fest.

Bringen Sie die separat mitgelieferte Abdeckhaube (5) an. Auf der Innenseite der Abdeckhaube ist ein Halteband (15) montiert.

Ziehen Sie das freie Ende des Haltebandes unter der Druckplatte (14) hindurch, die sich auf der Bodenplatte befindet. Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben der Druckplatte an.

Die Abdeckhaube muß über das Band fest mit der Bodenplatte verbunden sein. Schrauben Sie die Abdeckhaube (5) mit den vier Befestigungsschrauben (13) fest.



Das Gerät ist mit einem Sicherheitsschalter ausgerüstet und kann nur gestartet werden, wenn die Abdeckhaube (5) montiert ist. Sollte die Pumpe nach dem ersten Startversuch kein Wasser fördern, so müssen Sie den Pumpenraum erneut mit Wasser füllen (es befindet sich dann noch Luft im Pumpengehäuse). Der Füllvorgang ist so lange zu wiederholen, bis der Düsenstrahl seine volle Leistung hat.

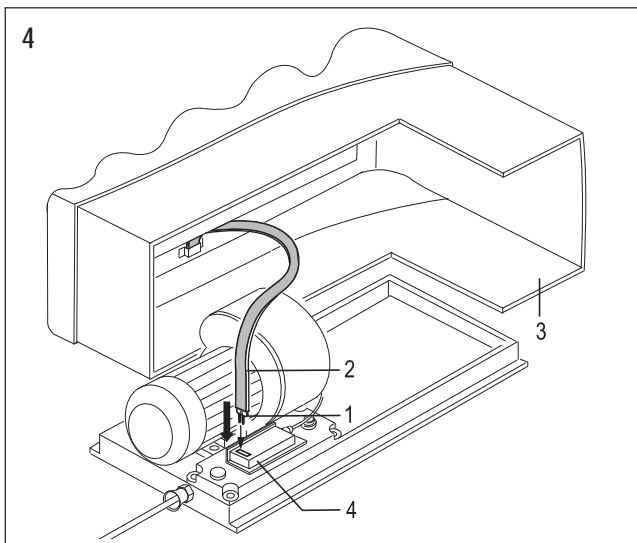


Bild 4



Achtung!

Vor Inbetriebnahme, den Betätiger (1) am Gurt (2) der Abdeckhaube (3) in den Sicherheitsschalter (4) einstecken (siehe Pfeil)!

5 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (230 V/400V)

5.1 Elektrischer Anschluß



Achtung!

Führen Sie die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur durch die Firma uwe autorisierten Firmen und durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.

Das Gerät wird mit einer 8 m (TREVİ 230V) bzw. 10m (TREVİ 400V) langen, witterungsbeständigen Stromzuführungsleitung und einer Geräteanschlussdose geliefert. Für die Stromzuführung zum Festanschluss ist für die TREVİ 230V ein Leitungsquerschnitt 3 G 2,5 mm² (L,N,PE), für die TREVİ 400V ein Leitungsquerschnitt H07 5 G 2,5 mm² erforderlich. Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters FI_I >= 30 mA zu sichern.

Im Schutzbereich 1 nach DIN VDE muss die Anschlussleitung in einem Kunststoffrohr oder direkt nach unten in den Umgang verlegt werden.

Der leistungsstarke Einphasenmotor (TREVI 230V) bzw. Dreiphasenmotor (TREVI 400V) ist unter der Abdeckhaube, die auf den Beckenrand montiert ist, angebracht. Dieser Motor ist von den wasserführenden Pumpenteilen elektrisch getrennt. In den zusätzlichen örtlichen Potentialausgleich sind alle fremden leitfähigen Teile in den Bereichen 0,1 und 2 einzubeziehen.

Dieser zusätzliche örtliche Potentialausgleich ist mit den Schutzleitern der Körper, die in diesen Bereichen angeordnet sind, zu verbinden. Beachten Sie als zusätzlich das wichtige Hinweisblatt „An den Elektroinstallateur“.

5.2 Drehrichtung

Hat Ihr Motor die richtige Drehrichtung (siehe Pfeil auf Motor) läuft die Pumpe geräuscharm und das Gerät erzeugt bei geöffneter Düse im Abstand von 2 m vor der Düsenöffnung eine Strömungsgeschwindigkeit von ca. 1,2 m/s. Bei falscher Drehrichtung läuft die Pumpe sehr laut und es wird kein oder nur sehr wenig Wasser gefördert.



Achtung Gefährliche Spannung!

Sie können die Drehrichtung ändern, indem ein Elektrofachmann zwei Phasen am Netzanschluss tauscht.

Bevor Sie das Gerät erneut einschalten, nehmen Sie die Abdeckhaube (5) ab, schrauben Sie die Verschlusschraube (8) herunter und füllen den Pumpenraum mit Wasser auf. Drehen Sie dann die Verschlusschraube wieder ein, und bringen Sie die Abdeckhaube an.

6 INBETRIEBNAHME

6.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung müssen vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

6.2 Erstinbetriebnahme der Anlage

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie Sicherheitshinweise einzuhalten. Ist das Gerät komplett montiert, der Pumpenraum mit Wasser gefüllt und elektrisch angeschlossen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



Hinweise an den Betreiber:

Keine mangelhafte Anlage in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise deutlich sichtbar anbringen.

Gebrauchsanweisung bereithalten.

Wassertemperatur bis max. 35 °C.

Das Gerät darf nicht betrieben werden, ohne Wasser zu fördern.

Gerät darf nicht als Startblock benutzt werden.

Die Anlage darf nur im Wasser in Betrieb genommen werden.

Schalten Sie das Gerät ein.

7 WARTUNG

7.1 Lampenwechsel (nur Gerät TREVI LUX, Lampen Typ PAR 56 WFL 120W)



Achtung Gefährliche Spannung!

Gerät vom Netz trennen!

Lösen Sie die beiden Senkschrauben M 8 x 60 aus dem Blendring des Lampengehäuses. Ziehen Sie das Lampengehäuse nach vorne weg. Drehen Sie dabei das Lampengehäuse so um sich selber, dass sich das um das Lampengehäuse aufgewickelte Kabel abrollt und Sie das Lampengehäuse über die Wasseroberfläche ziehen können. Dort entfernen Sie von hinten her den Spannring und ziehen das Lampengehäuse heraus. Entfernen Sie am Gehäusedeckel die 4 Senk-Blechschraben und lösen Sie die Lampenanschlüsse an den Keramik-Lüsterklemmen.

Lösen Sie die Lampenanschlüsse von der Lampe und tauschen die Lampe aus.

Beim Einbau darauf achten, dass Sie die mit der Lampe mitgelieferte neue Gummidichtung zwischen Gehäusedeckel und Gehäuse einlegen, und dass Sie das Kabel wieder um das Lampengehäuse wickeln. Montieren Sie die gesamte Lampeneinheit wieder in das Gerät.

7.2 Beschädigte Netzleitung



Achtung Gefährliche Spannung!

Wenn die **Netzanschlussleitung** dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

7.3 Reinigung

Reinigen Sie bei Bedarf die Aussenflächen des Geräts mit einem feuchten Tuch, wobei dem Wasser etwas Spülmittel beigegeben werden kann.

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel!

7.4 Ersatzteile

Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden, oder Teile die den Spezifikationen der Firma uwe JetStream GmbH entsprechen.

Eine detaillierte Ersatzteilliste ist bei uwe JetStream GmbH auf Anfrage erhältlich.

7.5 Lebensdauer

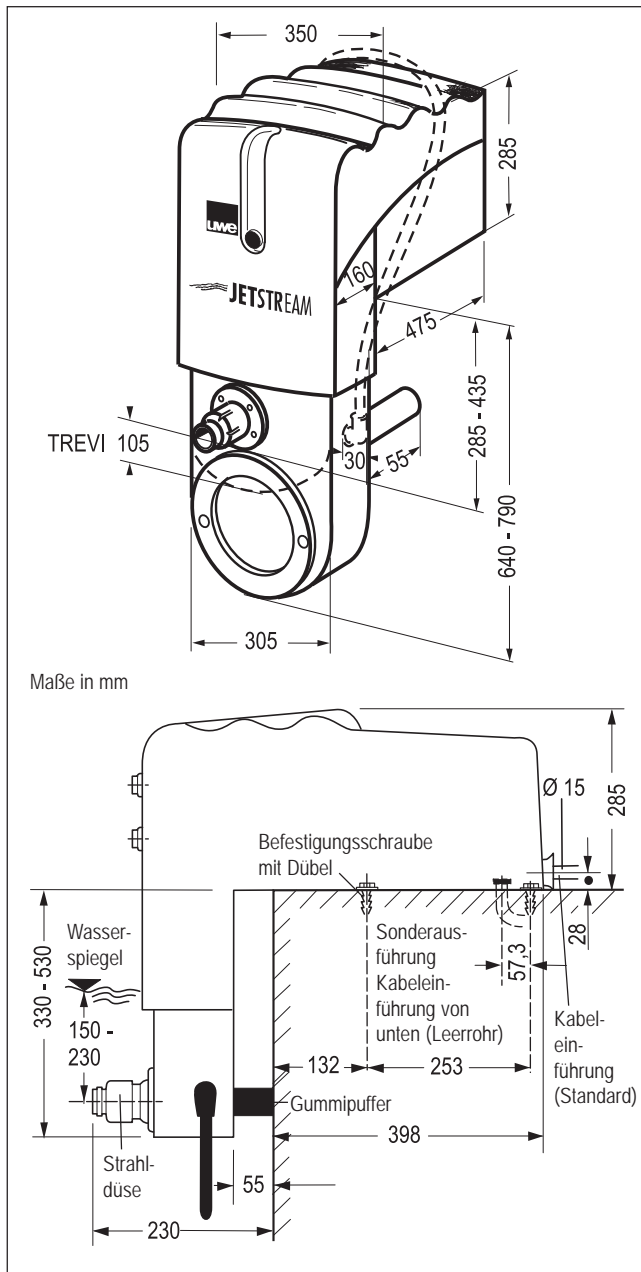
Bei Betrieb der Pumpe entsprechend den Anweisungen dieser Anleitung werden Sie viele Jahre Freude an dieser Anlage haben.

8 TECHNISCHE DATEN

Modell(e) JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/2a/2aL
 JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/7a/7aL

Kenndaten:	8203/7a/7aL	8203/2a2aL
Stromversorgung:	-	-
Nennspannung:	230 V AC	400 V 3N AC
Nennfrequenz:	50 Hz	50 Hz
Nennaufnahme:	1,7 kW	2,5 kW
Schutzklasse:	I	I
Schutzart:	IP 55	IP 55
Pumpenaggregat:		
Nennspannung:	230 V AC	400 V 3N AC
Nennfrequenz:	50 Hz	50 Hz
Nennaufnahme:	1,7 kW	2,5 kW
Nennstrom:	7,9 A	4,3 A
Fördermenge:	650 l / min.	720 l / min.
Förderhöhe:	18m	19m
Scheinwerfer:		
Nennspannung:	12V AC 50 Hz SELV	12V AC 50 Hz SELV
Nennaufnahme:	120 W	120 W
Schutzklasse:	III	III

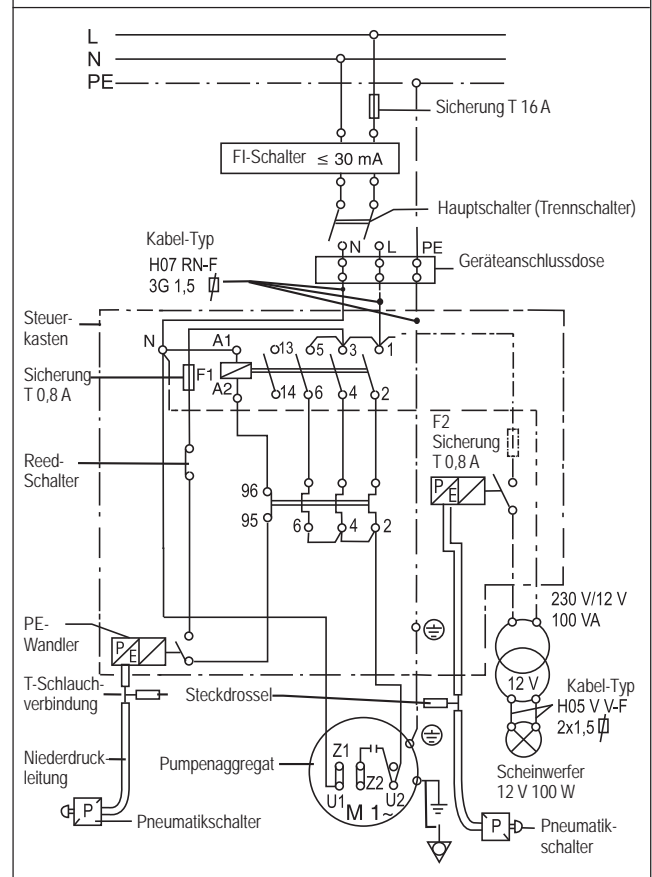
8.1 Abmessung (230 V / 400 V)



9 SCHALTPLÄNE FÜR JETSTREAM TREVI, TREVI LUX

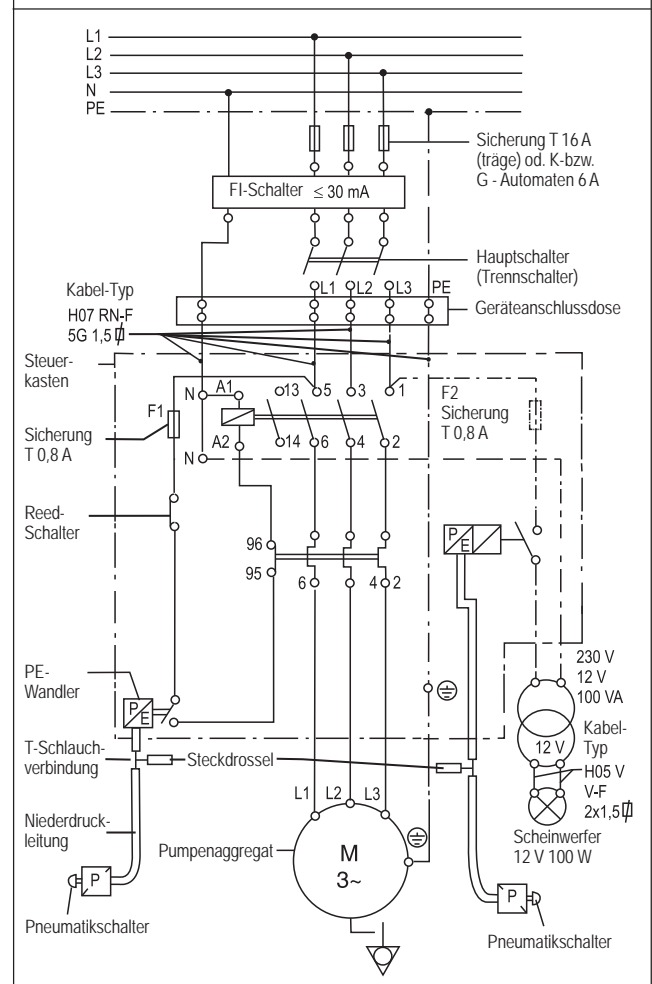
9.1 mit Einphasenmotor

Netz 1 N 230 V AC 50 Hz



9.2 mit Pneumatikschalter

Netz 3 N 400 V 50 Hz



GB TRANSLATION OF INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS TREVI, TREVI LUX (230 V/400 V)

Preface

This unit complies with the technical state of the art and is safe to operate. It was manufactured with great care and is subjected to regular quality checks. It has been inspected by the German Technical Inspectorate and awarded the TUV-GS safety standard certificate.

The installation and operating instructions contain important information for safe and correct operation of the unit. Strict compliance is necessary to prevent hazards and to ensure a long service life. Compliance with local regulations is the responsibility of the operator and of the installation personnel and is not taken into account in this manual.

Each person entrusted with installation, operation, maintenance and after-sales-service must read and understand the installation and operating instructions and expressly the safety instructions. The equipment can present a hazard if not used appropriately or by trained or instructed persons.

Before first time operation you and/or your personnel should receive instructions from your dealer.

If technical problems should occur, please contact the nearest customer service centre or your dealer.

TABLE OF CONTENTS PAGE

1	SAFETY INSTRUCTIONS	11-12
1.1	Before Setting into Operation	11
1.2	Setting the Unit into Operation for the First Time	11
1.3	Sources of Danger	11
1.4	Proper Operation	11
1.5	Product Liability	11
1.6	Procedure in an Emergency	11
1.7	Explanation of the danger symbols	14-15
2	OPERATION / INFORMATION FOR USERS	12
2.1	Starting	12
2.2	Jet Strength	12
2.3	Massage	12
2.4	Swimming Against the Current	12
3	WINTER	12

INSTRUCTIONS FOR AUTHORISED PERSONS

4	INSTALLATION	13-15
4.1	Before Installation	13
4.2	Installation in In-Ground Pools	13
4.3	Installation in Overflow Pools	14
4.4	Installation in Above-Ground Pools	14-15
5	ELECTRIC CONNECTION	15
5.1	Electric Connection	15
5.2	Direction of Rotation	15
6	SETTING INTO OPERATION	16
6.1	Before Setting into Operation	16
6.2	Setting the Unit into Operation for the First Time	16
7	MAINTENANCE	16
7.1	Exchanging the Lamp	16
7.2	Damaged power line	16
7.3	Cleaning	16
7.4	Replacement parts	16
7.5	Lifetime	16
8	TECHNICAL SPECIFICATIONS	17
8.1	Dimensions	17
9	CIRCUIT DIAGRAM FOR JET STREAM TREVI, TREVI LUX	17
9.1	With Single-Phase Motor (TREVI 230 V)	17
9.2	With 3-Phase Motor (TREVI 400 V)	17

1 SAFETY INSTRUCTIONS

1.1 Before Setting into Operation



Read instructions!

Before installation and setting into operation, the Safety Instructions and the Operating Instructions must be carefully read and observed. You must definitely comply with the requirements of the uwe company and of the standards authorities.

1.2 Setting the Unit into Operation for the First Time

Before the unit is set into operation, the local safety regulations and the Safety Instructions must always be complied with.

1.3 Sources of Danger



Attention!

The JETSTREAM system forces up to 720 litres of water per minute into the pool through the nozzle. If all of this enormous force is used for massage, it can cause injuries to muscles and to connective tissue, as well as internal injuries. Because of the reduced electrical resistance of the human body in swimming pools and the resulting increased probability of the occurrence of dangerous currents in the body, increased safety requirements are imposed on the electrical installation.



Attention! Therefore, be sure to keep a following safety instructions.

The jet has a considerable energy. Chokes sure before massaging the jet pressure.

Judge not the full massage jet against the soft tissues of the body.

For pivoting the jet pump switch off.

For large-scale massage radiant intensity throttle to half strength.

Mounting and dismounting For Massage hose, turn off the pump.

Keep to the point massage the nozzle of the hose underwater massage firmly in hand. Run the nozzle of the hose massage at a distance above the desired locations.

Not open long hair for Inlet strainer (if any) dive.

For requirements regarding the appropriate electrical installation, please see "Information for the Electrician". Parts of the equipment that contain electrically live parts must be inaccessible to persons using the pool. Units and unit parts containing electrical components must be installed or fixed in such a way that they cannot fall into the water. Units of enclosure class I must be permanently connected to permanently laid cables.

1.4 Proper Operation

All units are intended solely for operation in covered swimming pools and in open-air swimming pools with a water temperature up to 35°C. The units are suitable for installing and operating in installations and rooms in areas 1 and 2 as per EN-60335-2-41. The pump is normally installed in the walkway behind the pool wall, but it must be ensured that the environment is dry and that the motor is protected by a suitably sized floor drain to prevent flooding. The control panel should be installed either in a dry walkway or in an adjacent room, if possible higher than the water level. Any kind of use other than the intended use is improper. The manufacturer will not accept liability for any damage or injury resulting from improper operation; the user alone must bear this risk. Proper operation also includes compliance with the operating, maintenance and repair conditions specified by the manufacturer. Maintenance work, repair work and suchlike may only be performed by authorised persons.

The units may only be used by persons who are familiar with them and who have been informed about the dangers. The relevant regulations for the prevention of accidents and the other generally recognised rules relating to safety and to occupational medicine must be complied with. If unauthorised modifications are made on the units, the manufacturer will not accept liability for any resulting damage or injury.

1.5 Product Liability

The user's attention is expressly drawn to the fact that the unit may only be operated in the proper manner. If it is operated in an improper manner, the user must bear sole responsibility. In such cases, therefore, the manufacturer cannot accept any liability.

1.6 Procedure in an Emergency



Leave the water immediately, switch off the electrical supply to the unit by operating the main power switch or circuit-breaker, and secure the unit to prevent it from being switched on again without authorisation.

1.7 Explanation of the danger symbols



Attention!

In these Operating Instructions, this symbol is used to mark all texts relating to safety.

Please pass all safety instructions on to other users.



Function!

In these Operating Instructions, this symbol is used to mark all instructions relating to function.

These instructions must be observed in order to avoid damage to the unit.



Dangerous voltage!

Danger of electric shock! Electricity can cause serious injuries.



Attention!

This unit can be used by **children** aged 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the safe use of the equipment and understand the resulting risks. **Children** must not play with the equipment. Cleaning and **user maintenance** must not be undertaken by **children** without supervision.



Equipotential bonding

2 OPERATION / INFORMATION FOR USERS

2.1 Starting



Do not use the unit as a starting block.
Switch the pump off before swivelling the nozzle.

Press the pneumatic switch to switch the unit ON or OFF. The nozzle (2) can be swivelled approx. 30 degrees in all directions. Always turn off the unit before swivelling the nozzle.



The unit is equipped with a safety switch and can only be started once the cover (5) has been fitted.

2.2 Jet Strength



ATTENTION!
The jet is powerful. The jet strength must be controlled!

By turning the front nozzle head you can reduce the jet strength to a third of its maximum strength. Air is mixed in with the water jet according to the air injection principle (creating bubbles).

2.3 Massage



Reduce the pressure of the jet before using the jet for massage.
Do not direct the full massage jet at soft parts of your body.
To massage a larger area of your body, reduce the jet to half its strength.
Switch off the pump before fitting or removing the massage hose.
To pin-point areas of your body for massage, hold the nozzle of the massage hose underwater tightly in your hand.
Guide the nozzle of the massage hose at a distance over the area of your body you wish to massage.

Massage Hose (accessory, not included in the delivery)



Switch the JETSTREAM unit off before you fit or remove the massage hose.

Fit the massage hose onto the nozzle (2) and lock it in place with the sliding ring. To remove the massage hose, hold the hose tight in one hand and use the other hand to move the sliding ring towards the hose. You can now pull the hose off the nozzle.

Hand-Held Jet

To pin-point areas of your body and particular muscle groups for massage you can use the hand-held massage hose. Hold the hose nozzle under water tightly in your hand and guide the nozzle at a distance over the area of your body you wish to massage. The closer you hold the nozzle to your body, the more powerful the pressure of the massage.

Back Massage

Massaging your back with the massage hose is very awkward without the help of someone else. You can therefore use the special nozzle for back massage (accessory, not included in the delivery) which fits onto the nozzle in the same way as the massage hose. Position yourself so your back is facing the nozzle. The closer you are to the nozzle, the more powerful the massage.

Massaging Larger Areas of your Body

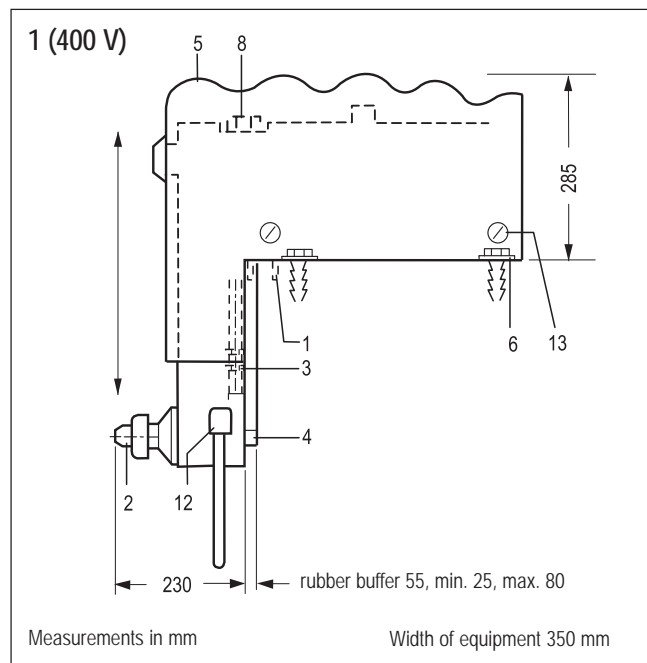
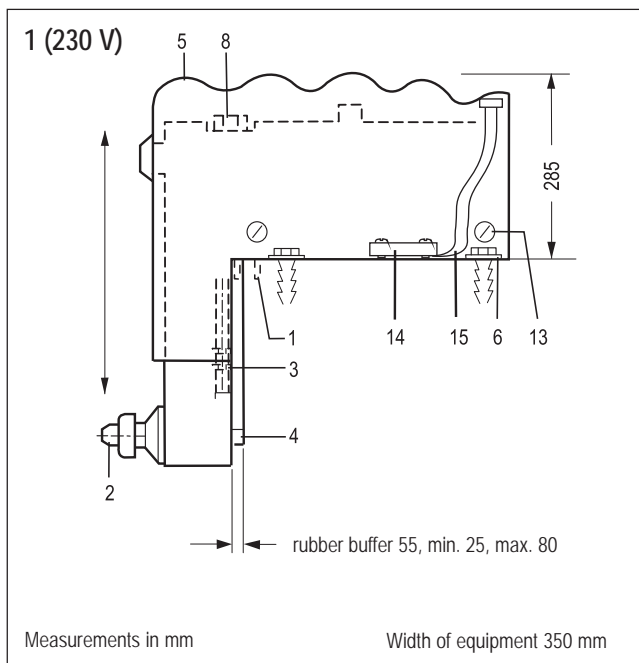
Reduce the jet to half its strength. Position yourself directly in front of the nozzle. The wide jet powerfully massages your skin, your tissue under the skin and your muscles. This increases the circulation of blood and helps you relax.

2.4 Swimming Against the Current

Select the direction of the jet so that the layer of water just under the surface of the water is moved in a strong current without causing too many bubbles to appear on the surface of the water.

3 WINTER

If the unit is installed in a pool which may be exposed to frost, you must remove the unit from the pool during the cold months of the year and store it away from frost.



INSTRUCTIONS FOR AUTHORISED PERSONS

4 INSTALLATION



The unit may only be set-up by authorised persons.

4.1 Before installation

The safety instructions must be read carefully before installation. You must definitely fulfil the requirements stated by the **uwe** company and by the standard authorities. If the instructions are not observed, the installation engineer shall bear the sole responsibility. The manufacturer shall thus be absolved of any liability.

4.2 Installation in In-Ground Pools (Fig. 1)

Remove the retention pins (1) by turning anticlockwise. These are not required for in-ground pools. Place the unit at the edge of the pool in the position you require.



The unit must be horizontal, support if necessary.

Positioning the Nozzle

Adjust the height of the nozzle (2) to the water level. To do this, unscrew the hexagon nuts (3) and move the nozzle either up or down to the correct height.



The nozzle must be 20 cm below the water level. The distance from the edge of the pool down to the water level must not exceed 27 cm.

Further Installation

Secure the unit together with the rubber buffer (4) to the pool wall.



The gap between the pool wall and the back of the housing submerged in the water must be at least 20 mm. Extensions are available.

Mark the 4 mounting holes on the outer edge of the base plate (6) which are now accessible. Fix the unit in place with the M 8 x 60 screws.



The base plate must be level and must not be bent out of shape. Support if necessary.

Unscrew the screw plug (8). Slowly fill the pump with water.

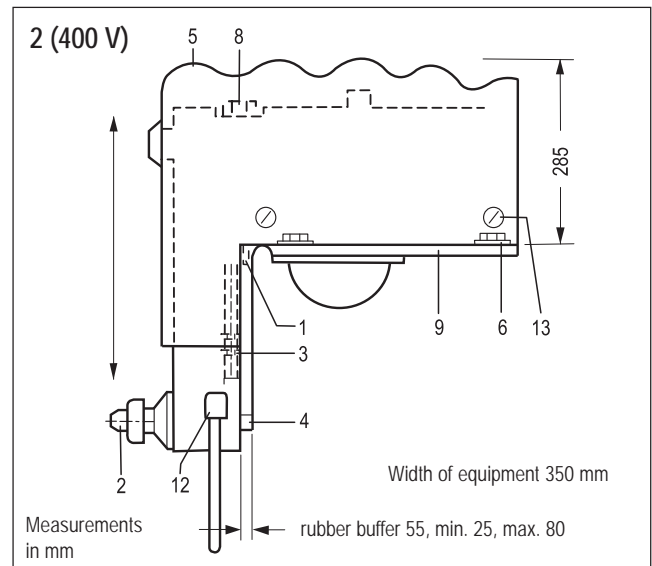
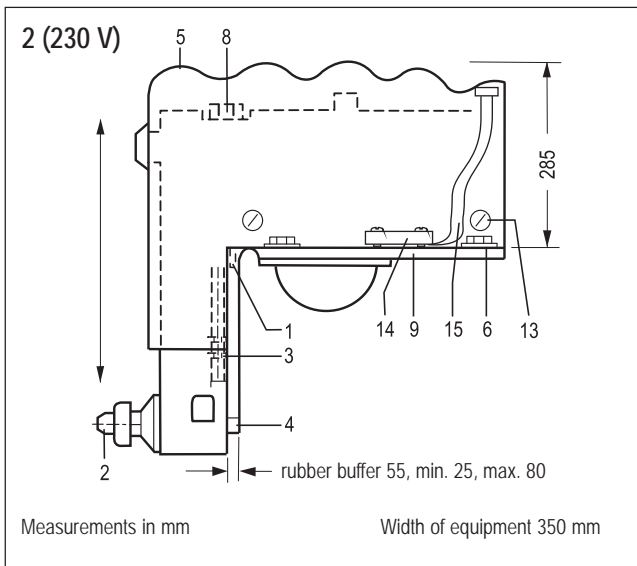


When the pump is full (volume approx. 8.5 l) water does not overflow but flows back into the swimming pool through the nozzle.

Screw in the screw plug and washer and screw tight. Fit the cover (5) (supplied separately). On the inside of the cover there is a holding band (15). Pull the free end of the holding band through, under the pressure plate (14) which is on the base plate. Screw in both Phillips screws of the pressure plate. The cover must be fixed securely to the base plate via the band. Secure the cover (5) using the 4 fastening screws (13).



The unit has a safety switch and can only be started once the cover (5) has been fitted. If the pump fails to pump water after the first attempt to start it, you must re-fill the pump with water (there is still air in the pump housing). You must continue to fill the pump until the nozzle reaches its full power.



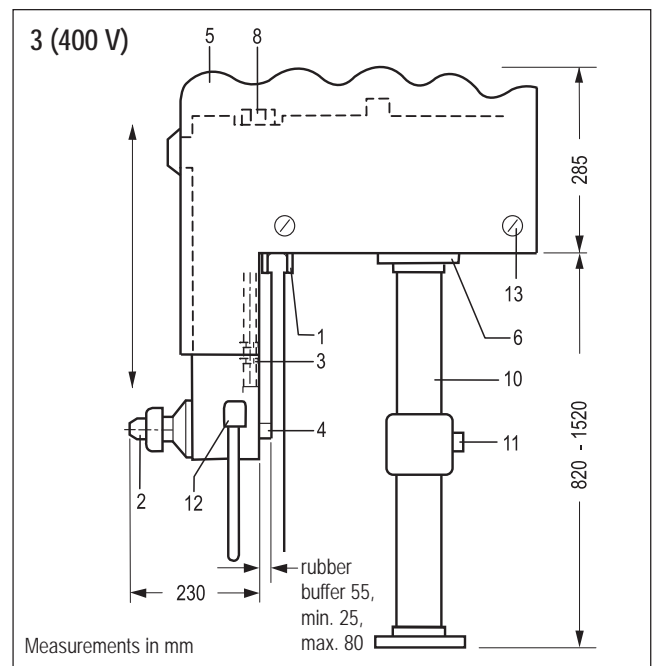
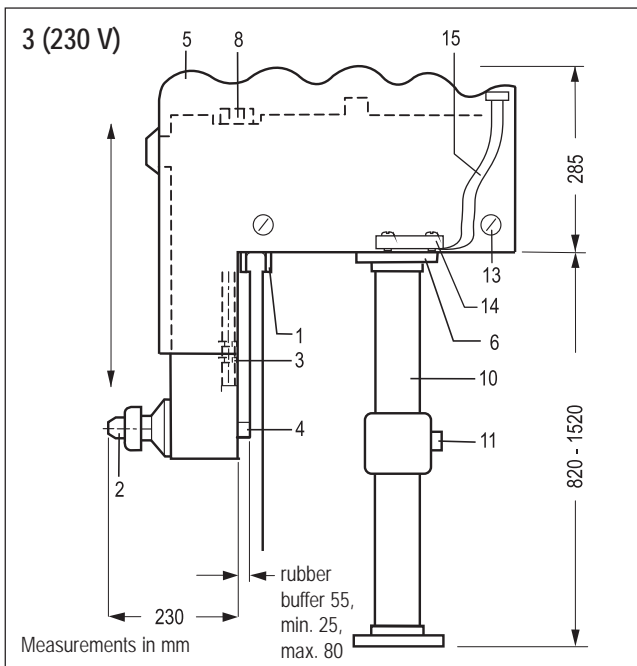
4.3 Installation in Overflow Pools (please unfold the last page, Fig. 2)

With overflow troughs, we recommend mounting a brass intermediate frame (9). If the height of the front tuck stone allows, this can be made from channel sections. Fasten this intermediate frame to the edge of the pool using submersible screws.



Due to the many possible trough shapes and sizes, please make the intermediate frame on-site.

The unit is installed in the same way as described for in-ground pools. However, do not fasten the unit to the edge of the pool, instead drill an M 8 thread in the intermediate frame and screw the unit to the frame.



4.4 Installation in Above-Ground Pools (please unfold the last page, Fig 3)

Screw the support (10) (accessory, not included in the delivery) to the underside of the base plate with the 4 plastic hexagon screws provided. Loosen the retention pins (1) by turning anticlockwise and push the pins apart. Position the unit as required on the edge of the pool.



The unit must be in a horizontal position.

Positioning the Nozzle

Adjust the nozzle (2) to the water level. To do this, unscrew the hexagon nuts (3) and move the nozzle either up or down to the correct height.



The nozzle must be 20 cm below the surface of the water. The distance from the edge of the pool down to the water level must not exceed 27 cm

Further Installation

Secure the unit together with the rubber buffer (4) to the pool wall.



The gap between the pool wall and the back of the housing submerged in the water must be at least 25 mm and a maximum of 80 mm.

Unscrew the retention screw (11) for the support (10) and slide the support out until it stands on the floor when the unit is in a horizontal position. Secure the support to the ground. If the ground under the support is loose, lay a flag stone underneath the support (small concrete foundation). Fit the retention pin (1) on the edge of the pool and tighten. Unscrew the screw plug (8). Slowly fill the pump with water.



When the pump is full (volume approx. 8.5 l) water does not overflow but flows back into the swimming pool through the nozzle.

Screw in the screw plug (8) and washer and screw tight.

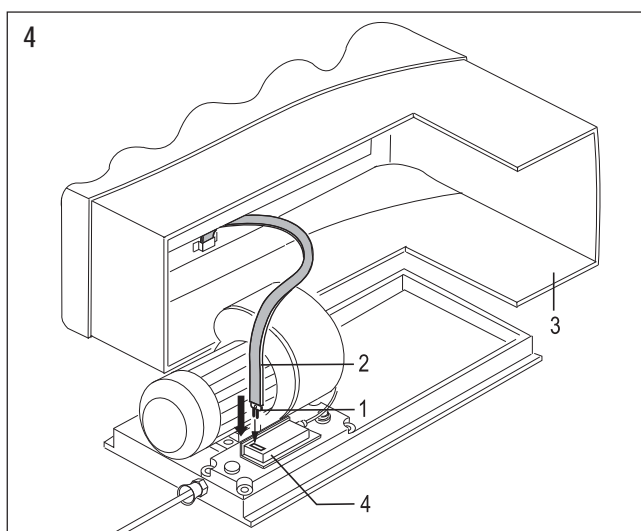
Fit the cover (5) (supplied separately). On the inside of the cover there is a holding band (15). Pull the free end of the holding band through, under the pressure plate (14) which is on the base plate. Screw in both the Phillips screws of the pressure plate.

The cover must be fastened securely to the base plate via the holding band. Secure the cover (5) using the four fastening screws (13).



The unit has a safety switch and can be started only once the cover (5) has been fitted.

If the pump fails to pump water after the first attempt to start it, you must re-fill the pump with water (there is still air in the pump housing). You must continue to fill the pump until the nozzle has its full power.



Picture 4



Attention!

Before placing into operation (1), plug in the strap (2) from the cover (3) into the safety switch (4) (see arrow)!

5 ELECTRIC CONNECTION

5.1 Electric Connection



Attention!

All work on stationary swimming pool pumps must only be performed by companies authorised by uwe and by trained electricians. The DIN VDE and applicable regulations for the prevention of accidents must be observed for all work with voltages.

The unit is shipped with an 8 m (TREVI 230 V) or 10 m (TREVI 400 V) long, weather-resistant power supply cable and outlet box. For the power supply to the permanent connection, a cable cross-section of 3 G 2.5 mm² (L,N,PE) for TREVI 230 V and H07 5 G 2.5 mm² for TREVI 400 V is required, respectively. The unit must be protected against shock with protective earthing DIN VDE 0100 Part 702 and by connecting a circuit-breaker $F_{I} \geq 30$ mA. In the protection zone 0 and 1 to DIN VDE, the connecting cable must be laid in a plastic pipe or directly in the walkway behind the pool wall.

The powerful single-phase motor (TREVI 230 V) or three-phase motor (TREVI 400V) is secured below the cover which is mounted on the edge of the pool. This motor is separated from the water-guiding parts of the pump. All foreign conductive parts in the areas 0.1 and 2 must be included in the additional, local equipotential bonding.

This additional, local equipotential bonding must be connected to the PE conductors of the bodies in these areas. In addition, please refer to the „Information for the Electrician“.

5.2 Direction of Rotation (TREVI 400 V only)

If your motor has the correct direction of rotation (see arrow on the motor), the pump runs quietly and, with the nozzle open, the flow velocity at 2 m in front of the nozzle opening is approx. 1.2 m/s. If the motor is running in the wrong direction, the pump will be very loud and little or no water is pumped.



Attention Dangerous voltage!

To change the direction of rotation, ask your electrician to switch two phases at the mains supply.

Before you turn the unit on again, remove the cover (5), unscrew the screw plug (8) and fill the pump with water. Replace the screw plug and cover.

6 SETTING INTO OPERATION

6.1 Before Setting into Operation

The safety instructions must be read carefully before setting into operation.

6.2 Setting the Unit into Operation for the First Time

You must definitely fulfil the requirements stated by the **uwe** company and by the standard authorities. If the instructions are not observed, the installation engineer shall bear the sole responsibility. The manufacturer shall thus be absolved of any liability.



Instructions to the user:

Do not take any defective equipment into operation.

Fix safety instructions clearly visible.

Hold the instructions ready.

Water temperature up to 35 ° C.

The unit must not be operated without water.

The unit must not be used as a starting block.

The unit must only be placed into operation while it's in the water.

Switch on the unit.



Check the direction of rotation (with TREVI 400 V).

7 MAINTENANCE

7.1 Exchanging the Lamp (TREVI LUX only)



Attention Dangerous voltage!

Unplug the unit from the mains!

Unscrew both countersunk screws M 8 x 60 from the ring of the lamp housing which secures the shade. Remove the lamp housing by pulling it forwards. Turn the lamp housing so that the cable wrapped around the lamp housing unwinds allowing you to lift the lamp housing above the surface of the water. Here, remove the straining ring and pull out the lamp housing. Remove the 4 tapping screws with countersunk heads from the cover of the housing and then unscrew the lamp connections at the ceramic luster terminals.

Unscrew the lamp connections from the lamp and exchange the lamp.

When reassembling the lamp, ensure you fit the new rubber washer supplied with the lamp between the housing cover and housing and that you wind the cable around the lamp housing again. Fit the whole lamp unit back into the unit.

7.2 Damaged power line



Attention hazardous voltage!

If the **mains cord** is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid hazards.

7.3 Cleaning

Clean external surfaces of the unit when necessary with a damp cloth. The water used to wet the cloth may contain some detergent.

Do not use abrasive cleaning agents!

7.4 Replacement parts

It may be used only original spare parts or parts which meet the specifications of the company **uwe JetStream GmbH**.

A detailed list of spare parts is available from **uwe JetStream GmbH** upon request.

7.5 Lifetime

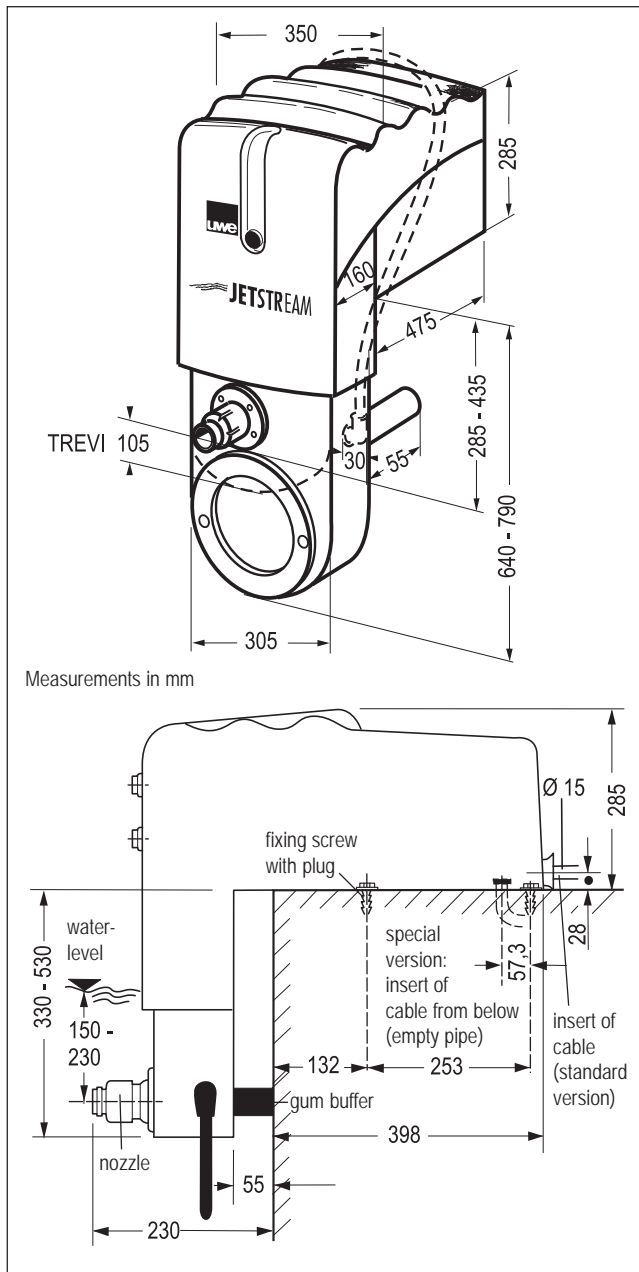
During operation of the pump in accordance with the instructions in this guide, you will have many years of enjoyment from this system.

8 TECHNICAL SPECIFICATIONS

Model(s) JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/2a/2aL
 JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/7a/7aL

Characteristics:	8203/7a/7aL	8203/2a2aL
Power supply:	-	-
Nominal voltage:	230 V AC	400 V 3N AC
Rated frequency:	50 Hz	50 Hz
Rated input:	1,7 kW	2,5 kW
Protection class:	I	I
Protection:	IP 55	IP 55
Pump unit:		
Nominal voltage:	230 V AC	400 V 3N AC
Rated frequency:	50 Hz	50 Hz
Rated input:	1,7 kW	2,5 kW
Current Rating:	7,9 A	4,3 A
Flow rate:	650 l / min.	720 l / min.
Head:	18m	19m
Floodlights:		
Nominal voltage:	12V AC 50Hz SELV	12V AC 50Hz SELV
Rated input:	120 W	120 W
Protection class:	III	III

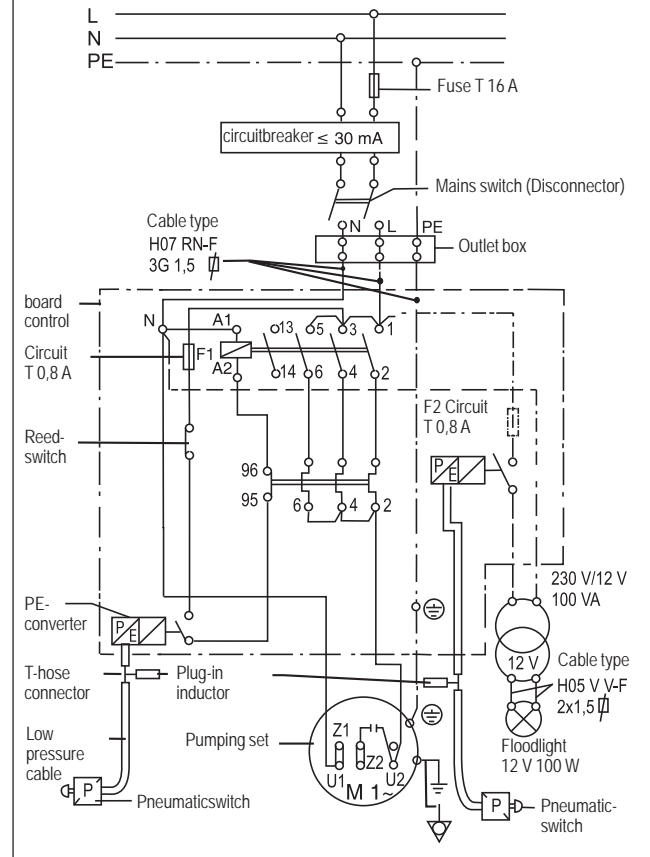
8.1 Dimensions: (230 V / 400 V)



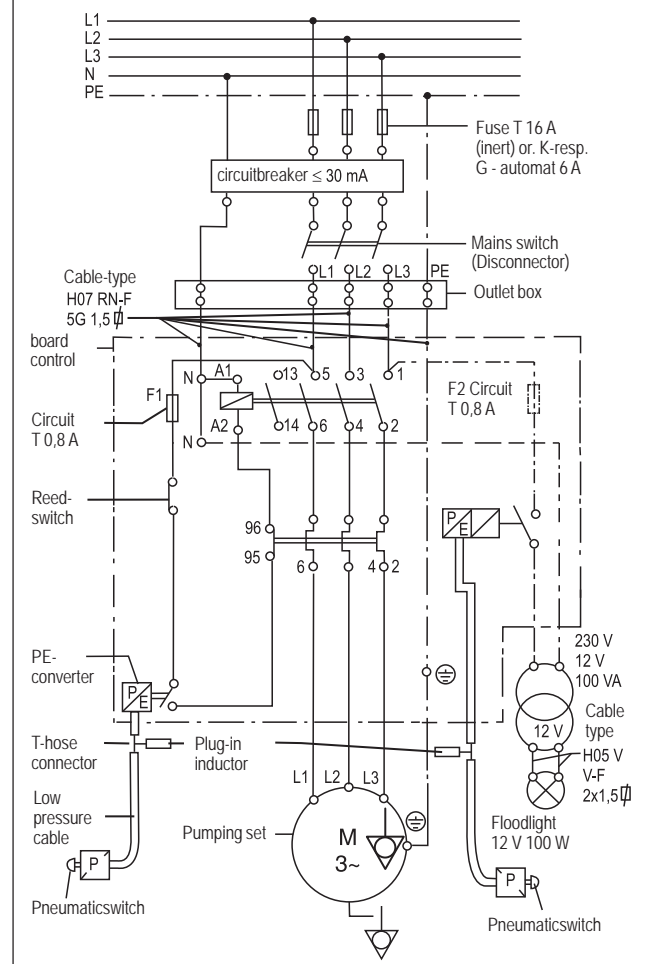
9 CIRCUIT DIAGRAM FOR JETSTREAM TREVI, TREVI LUX

9.1 With Single Phase Motor (TREVI 230 V)

Mains 1 N 230 V AC 50 Hz



9.2 with Pneumaticswitch Mains 3 N 400 V 50 Hz



F TRADUCTION DES INSTRUCTIONS D'INSTALLATION ET D'UTILISATION TREVI, TREVI LUX (230 V/400 V)

Avertissement

Cet appareil a été conçu selon les techniques les plus récentes et assure une sécurité de fonctionnement optimale. Il a été fabriqué avec le plus grand soin, soumis à un contrôle de la qualité permanente. Il a été contrôlé par le TÜV (association de surveillance technique allemande) et porte le label TÜV-GS. Cette notice contient d'importantes informations pour une utilisation conforme et sécurisée de l'appareil. Il est impératif de respecter ces consignes pour éviter les dangers et assurer une grande durabilité de l'appareil. Cette notice ne prend pas les prescriptions locales en compte. Cette responsabilité revient à l'exploitant et au personnel auquel il fait appel pour le montage. Cet équipement peut présenter un danger s'il n'est pas utilisé conformément ou par des personnes formées et qualifiées.

Toute personne chargée de la pose, de la mise en service, de la manipulation, de l'entretien et de la réparation de l'appareil doit lire et comprendre le mode d'emploi et tout particulièrement les consignes de sécurité et suivre les instructions de votre revendeur spécialisé. Si l'appareil devait toutefois manifester un dysfonctionnement, nous vous prions de contacter le service après-vente ou votre revendeur.

SOMMAIRE	PAGE
1 INSTRUCTIONS DE SECURITE	15-19
1.1 Avant la mise en service	18
1.2 Première mise en service de l'appareil	18
1.3 Sources de dangers	18-19
1.4 Utilisation correcte de l'appareil	19
1.5 Responsabilité produit	19
1.6 Comportement en cas d'urgence	19
1.7 Explication des pictogrammes de sécurité	19
2 EXPLOITATION/INFORMATIONS DESTINEES A L'UTILISATEUR DE L'APPAREIL	19-20
2.1 Démarrage	19-20
2.2 Puissance du jet	20
2.3 Massage	20
2.4 Nage à contre-courant	20
3 PRECAUTIONS A PRENDRE EN HIVER	20
INFORMATIONS DESTINEES AUX PERSONNES AUTORISEES EXCLUSIVEMENT	
4 MONTAGE	20-22
4.1 Avant le montage	20
4.2 Montage en bassin encastré	20
4.3 Montage en bassin collecteur	21
4.4 Montage en bassin de surface	22
5 RACCORDEMENT ELECTRIQUE	23
5.1 Raccordement électrique	23
5.2 Sens de rotation (TREVI 400 V)	23
6 MISE EN SERVICE	23
6.1 Avant la mise en service	23
6.2 Première mise en service de l'installation	23
7 MAINTENANCE	23-24
7.1 Remplacement de la lampe	23
7.2 Ligne électrique endommagée	23
7.3 Nettoyage	23
7.4 Pièces de rechange	24
7.5 La vie	24
8 DIMENSIONS	25
8 Dimensions	25
9 PLAN DES CONNEXIONS DU JET STREAM TREVI, TREVI LUX	25
9.1 Moteur monophasé (TREVI 230 V)	25
9.2 Moteur triphasé (TREVI 400 V)	25

1 INSTRUCTIONS DE SECURITE

1.1 Avant la mise en service



Lisez les instructions!

Les instructions de sécurité et le mode d'emploi doivent être lus attentivement avant l'installation et la mise en service et respectés impérativement. Conformez-vous exactement aux instructions de la société uwe et aux différentes normes en vigueur.

1.2 Première mise en service de l'appareil

Il est impératif d'observer, avant toute mise en service, les prescriptions locales de sécurité ainsi que les instructions de sécurité.

1.3 Sources de danger

Attention! L'installation JETSTREAM peut, selon le type d'appareils, injecter par sa buse éjectrice jusqu'à 720 litre d'eau à la minute dans le bassin. L'utilisation de cette pleine puissance pour un massage peut conduire à des blessures au niveau de la musculature, du tissu conjonctif ainsi qu'à des lésions internes. En raison de la faible résistance électrique du corps humain dans les piscines et de la probabilité ainsi accrue de l'apparition de courants dangereux, l'installation électrique est soumise à des exigences de sécurité élevées.



Attention! Par conséquent, assurez-vous de garder un consignes de sécurité suivantes.

Le jet a une énergie considérable. Bobines d'arrêt sûr avant de masser la pression du jet.

Jugez pas le jet de massage complet contre les tissus mous du corps.

Pour faire pivoter la pompe à jet éteindre.

À grande échelle massage intensité énergétique gaz à la moitié de la force.

Montage et démontage Pour Tuyau de massage, éteindre la pompe.

Gardez au point masser la buse du massage sous l'eau du tuyau fermement en main. Exécuter la buse du tuyau de massage à une distance au-dessus des emplacements souhaités.

Non ouvrir les cheveux longs pour filtre d'entrée (le cas échéant) de plongée.

Reportez-vous au feuillet d'information "A l'attention de l'électricien", joint à chacun de nos appareils, pour consulter les exigences soumises à l'installation électrique. Les composants de l'installation qui comprennent des pièces sous tension doivent se situer hors de portée des personnes utilisant le bassin. Les appareils et pièces d'appareils qui renferment des composants électriques doivent être installés et fixés de telle manière à ce qu'ils ne puissent pas tomber dans l'eau. Les appareils de la classe de protection 1 doivent être branchés en permanence sur des conducteurs reliés à la terre.

1.4 Utilisation correcte de l'appareil

Tous les appareils sont destinés à être uniquement utilisés dans des piscines couvertes et des piscines non couvertes dont la température de l'eau ne dépasse pas 35°C. Les appareils conviennent pour être montés et utilisés dans des installations et des locaux faisant partie des zones 1 et 2 selon la norme DIN VDE 0100 T 702. La pompe est en général à monter dans le pourtour du bassin. Le local de pompe doit être situé sous les plages. Son couvercle ne doit pouvoir être ouvert qu'à l'aide d'une clé spéciale ou un outil. Le lieu d'implantation doit être sec et le moteur protégé contre les inondations par un écoulement de dimension suffisante dans le sol. Le coffret électrique est à placer soit dans un endroit sec soit dans une pièce avoisinante à une hauteur plus élevée que la surface de l'eau, si possible. Le constructeur n'engage aucune responsabilité pour tout dommage résultant d'utilisation incorrecte ou non conforme. Seul l'utilisateur en est tenu responsable. La conformité d'utilisation de l'appareil comporte également le respect des conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance prescrites par le constructeur. Les travaux d'entretien, de réparation et autres doivent être exclusivement effectués par des personnes autorisées. Les appareils doivent être utilisés uniquement par les personnes qui sont familiarisées avec ces appareils et ont été instruites des dangers pouvant résulter de leur manipulation et utilisation. Les instructions de prévention applicables contre les accidents, de même que les diverses prescriptions de sécurité et de médecine du travail en vigueur doivent être respectées. Toute modification apportée arbitrairement sur l'appareil exclue la responsabilité du constructeur pour des dommages en résultant.

1.5 Responsabilité produit

L'utilisateur est expressément averti que l'appareil doit être utilisé exclusivement de manière correcte, c'est-à-dire selon le paragraphe «1.4 - Utilisation correcte de l'appareil». En cas de mauvaise utilisation, l'utilisateur est seul tenu responsable. Le constructeur est alors déchargé de toute responsabilité.

1.6 Comportement en cas d'urgence

Sortir de l'eau et désactiver l'appareil à l'aide du commutateur central ou des fusibles. S'assurer que l'appareil ne soit pas réactivé sans autorisation.



Ne pas rester avec des cheveux longs et dénoués près de l'aspiration d'eau.

1.7 Explication des pictogrammes de sécurité



Attention! Tous les passages de ce mode d'emploi qui se réfèrent à votre sécurité sont marqués de ce pictogramme. Transmettez toutes les instructions de sécurité aux autres utilisateurs.



Fonction!

Tous les passages de ce mode d'emploi qui contiennent des indications nécessaires au fonctionnement de l'appareil sont marqués de ce pictogramme. Nous vous prions de respecter ces indications afin d'éviter tout endommagement de l'appareil.



Tension dangereuse!

Risque d'électrocution! Les énergies électriques peuvent provoquer des blessures graves.



Attention!

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans et plus tout comme des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou ayant un manque d'expérience et de connaissances si elles ont été encadrées ou formées à l'usage sécuritaire de l'équipement et si elles comprennent les risques qui en découlent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doit pas être entrepris par les enfants sans surveillance.



Compensateur de tension

2 EXPLOITATION/INFORMATIONS DESTINEES A L'UTILISATEUR DE L'APPAREIL

2.1 Démarrage



Ne pas utiliser l'appareil en tant que plot de départ.

Couper la pompe avant d'orienter la buse d'éjection.

Actionner l'interrupteur pneumatique pour ACTIVER OU DESACTIVER l'installation. La buse d'éjection (2) est orientable de tous les côtés sur un angle de 30 degrés environ. Il est indispensable d'arrêter l'installation avant d'orienter la buse.



L'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité. Il ne peut être démarré que si le couvercle de protection (5) est monté.

Actionner l'interrupteur pneumatique pour ACTIVER OU DESACTIVER l'installation. La buse d'éjection (2) est orientable de tous les côtés sur un angle de 30 degrés environ. Il est indispensable d'arrêter l'installation avant d'orienter la buse.



L'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité. Il ne peut être démarré que si le couvercle de protection (5) est monté.

2.2 Puissance du jet



Attention ! Le jet qui sort de la buse possède une énergie considérable. Il est indispensable de régler sa puissance!

La puissance du jet peut être réduite à un tiers de la puissance maximale. Pour ce faire, il suffit de faire tourner la partie avant de la tête de buse. De l'air est mélangé au jet d'eau par injection (bain d'air).

2.3 Massage



Il est impératif de réduire la pression du jet avant d'effectuer un massage.

Ne pas diriger le jet de massage de plein fouet sur les parties sensibles du corps.

Réduire la puissance du jet de moitié pour réaliser un massage sur une grande surface.

Couper la pompe pour monter et retirer le tuyau de massage.

Pour effectuer un massage ponctuel, maintenir fermement la buse du tuyau de massage sous l'eau dans la main.

Diriger la buse du tuyau de massage sur les emplacements du corps souhaités en respectant une certaine distance.

Tuyau de massage (accessoire spécial non compris dans l'étendue de livraison)



Désactiver le dispositif JETSTREAM avant de monter ou de retirer le tuyau de massage.

Introduire le tuyau de massage sur la buse de jet (2), et la verrouiller au moyen de la bague coulissante. Pour retirer le tuyau de massage, maintenir le tuyau fermement dans une main et le déverrouiller en faisant coulisser la bague dans la direction du tuyau. Le tuyau peut être maintenant retiré de la buse d'éjection.

Massage ponctuel

Utiliser le tuyau de massage pour effectuer un massage ciblé de certaines parties du corps et des muscles. Pour ce faire, maintenir la buse du tuyau fermement dans la main sous l'eau et diriger le jet sur les points souhaités en respectant un certain écartement. Plus l'écartement entre la buse et la partie du corps à masser est faible, plus la pression du massage est importante.

Massage du dos

Il n'est pas simple de masser le dos avec le tuyau de massage sans devoir faire appel à une aide extérieure. La buse spéciale pour massage du dos a donc été développée pour ce faire (il s'agit d'un accessoire spécial non compris dans l'étendue de livraison). Cette buse est positionnée sur la buse d'éjection de la même manière que le tuyau de massage. Plus l'écartement entre la buse et le dos est faible, plus le massage est ferme.

Massage de grandes surfaces

Réduire la puissance du jet de moitié. Se placer directement en face de la buse d'éjection. Le large jet de pression masse fermement la peau, les tissus et la musculature. Le massage favorise l'irrigation sanguine, il assouplit et détend.

2.4 Nage à contre-courant

Sélectionner la direction du jet de manière à ce que la nappe d'eau située aussitôt en dessous de la surface soit soumise à un courant violent, mais sans que la surface de l'eau ne présente des tourbillons trop marqués.

3 PRECAUTIONS A PRENDRE EN HIVER

Si le dispositif est installé sur un bassin exposé au gel pendant l'hiver, il faut le démonter pendant la saison froide et le stocker dans un endroit protégé du gel.

INDICATIONS DESTINEES AUX PERSONNES AUTORISEES EXCLUSIVEMENT

4 MONTAGE



L'appareil doit être monté par des personnes autorisées pour ce faire.

4.1 Avant le montage

Les Instructions de sécurité doivent être lues attentivement avant l'installation. Conformez-vous exactement aux instructions données par la société uwe et aux différentes normes en vigueur. En cas de non-respect de ces instructions, l'utilisateur est seul tenu responsable. Le constructeur est alors dégagé de toute responsabilité.

4.2 Montage en bassin encastré (déplier la dernière page et consulter la figure 1)

Retirer les chevilles d'arrêt (1) en exerçant une rotation vers la gauche. Leur utilisation est inutile sur les bassins encastrés.

Placer l'appareil à l'endroit souhaité sur le bord du bassin.



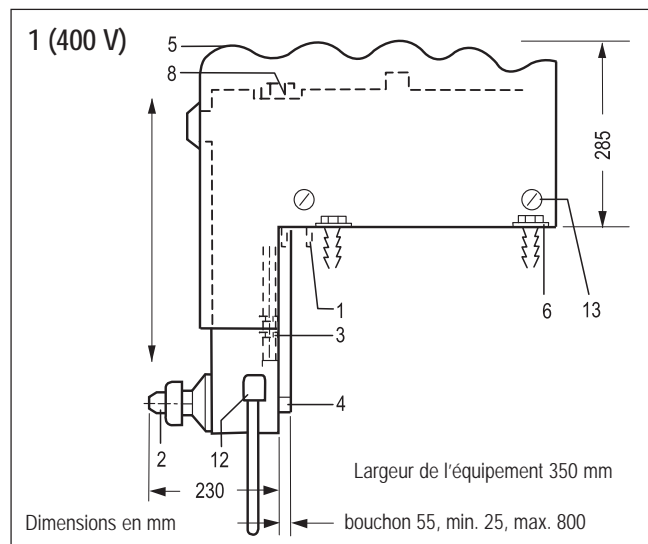
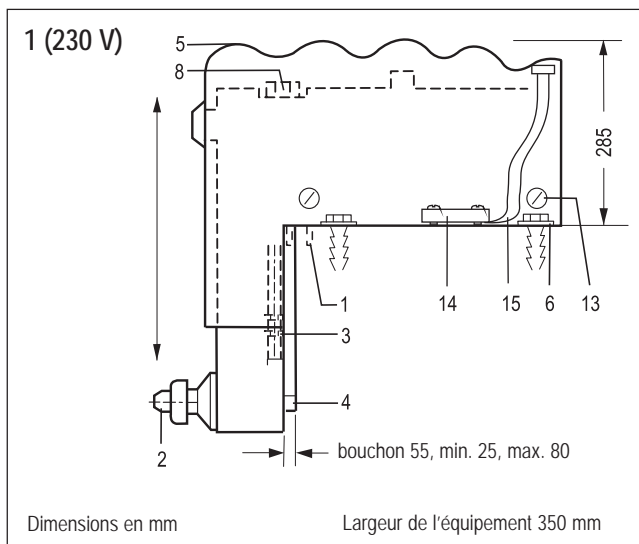
Il faut que l'appareil soit parfaitement horizontal. Réaliser un châssis au besoin.

Réglage de la buse

Adapter la hauteur de la buse d'éjection (2) à la hauteur du niveau de l'eau. Pour ce faire, dévisser les écrous à six pans (3) et déplacer la buse verticalement jusqu'à ce que la hauteur souhaitée soit atteinte.



Il faut que la buse se trouve à 20 cm en dessous du niveau de l'eau. La distance entre le bord du bassin et le niveau de l'eau ne doit pas excéder 27 cm maximum.



Poursuite du montage

Poser l'appareil sur les pieds en caoutchouc (4) sur la paroi du bassin.



L'espace entre la paroi du bassin et l'arrière du boîtier, plongé dans l'eau, doit être de 20 mm au moins. Des rallonges sont disponibles.

Pratiquer les 4 orifices de fixation, maintenant accessibles et placés sur le bord extérieur du socle (6). Visser l'appareil au moyen des vis M 8 x 60.



Le socle doit reposer horizontalement et ne doit présenter aucune déformation. Réaliser une fondation si nécessaire.

Visser la vis de fermeture (8). Remplir lentement la chambre de la pompe avec de l'eau.



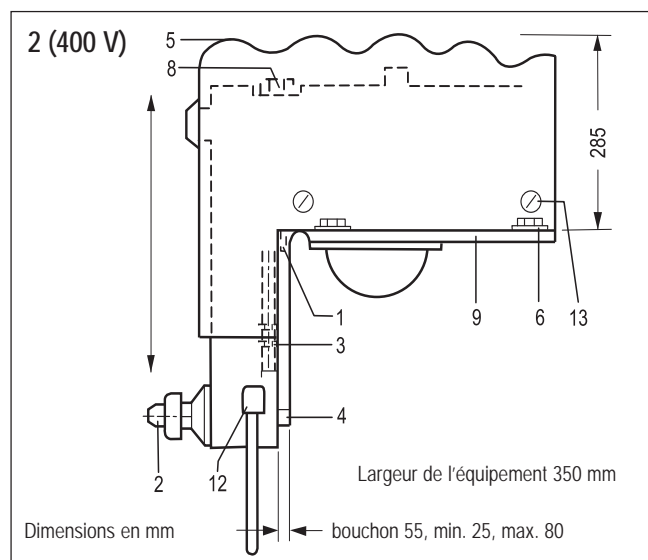
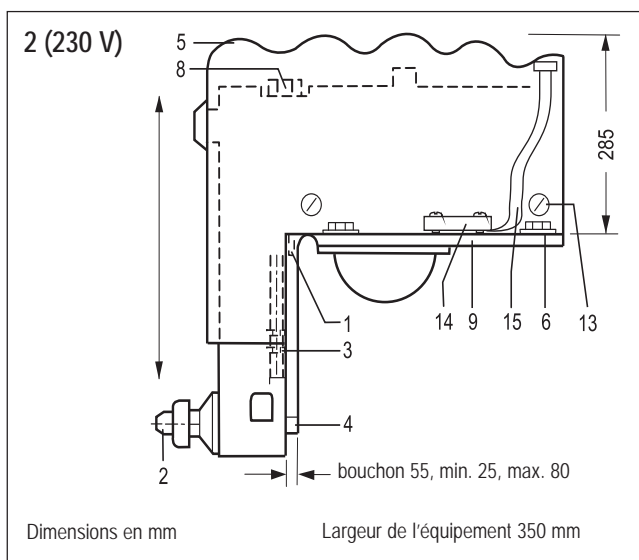
Lorsque la chambre de la pompe est remplie (elle contient environ 8,5 l), l'eau ne déborde pas, mais est reconduite dans le bassin par le biais de la buse.

Visser la vis de fermeture avec le joint et la serrer. Poser le couvercle (5) livré séparément. Une bande de fixation (15) est montée sur la face intérieure du couvercle. Faire passer le bout de la bande de fixation sous la plaque de pression (14), qui se trouve sur le socle. Visser les deux vis cruciformes de la plaque de pression. Le couvercle doit être relié au socle au moyen de la bande. Visser le couvercle (5) avec les quatre vis de fixation (13).



L'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité. Il ne peut être mis en route que lorsque le couvercle (5) est en place.

Si la pompe ne pompe pas d'eau lors de la première tentative de démarrage, il faut remplir à nouveau la chambre de la pompe avec de l'eau (de l'air se trouve encore dans le boîtier de la pompe). Le remplissage doit être répété aussi longtemps que le jet de la buse n'a pas atteint sa puissance maximum.



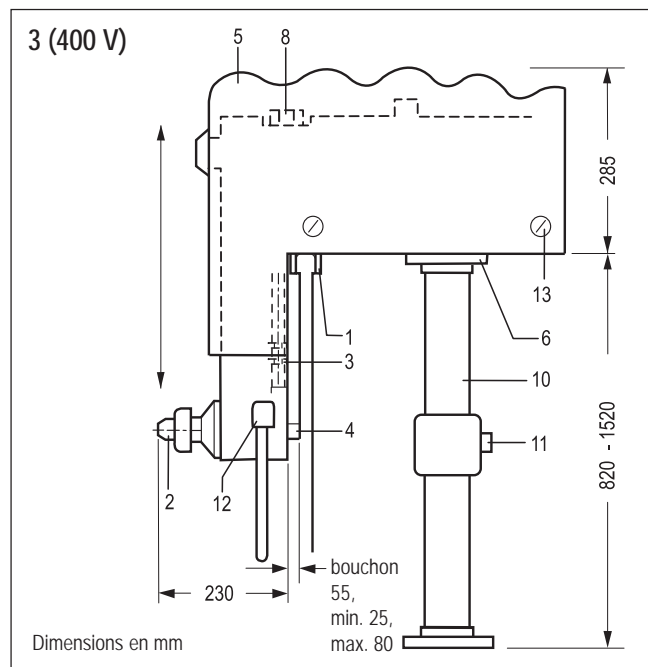
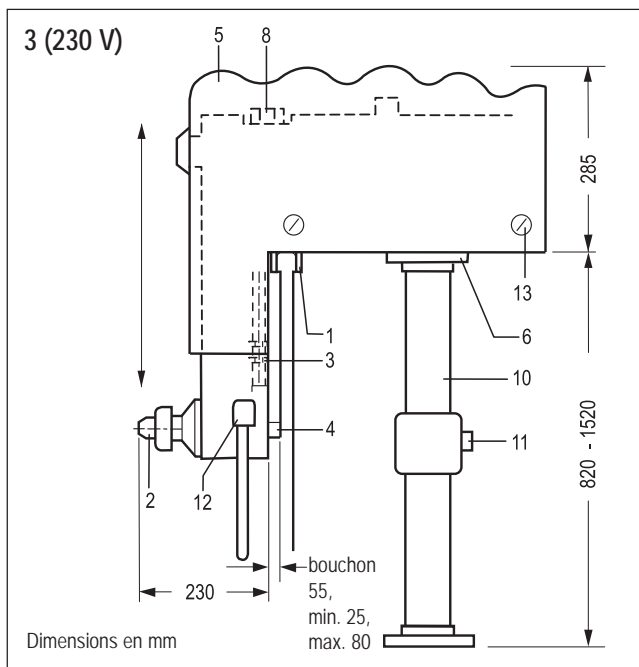
4.3 Montage en bassin collecteur (déplier la dernière page et consulter la figure 2)

Une consigne de monter un cadre intermédiaire (9) en cuivre si le bassin est doté d'un canal collecteur. Ce cadre peut être constitué d'éléments profilés en U si la hauteur de la bordure le permet. Cheviller ce cadre intermédiaire au moyen de vis à tête bombée sur le bord du bassin.



Le cadre intermédiaire doit être réalisé sur site en raison de la grande variété de canaux collecteurs.

L'appareil est monté de la manière indiquée dans le chapitre consacré au bassin encastré. Dans ce cas, l'appareil ne doit pas être chevillé sur le bord du bassin, mais il faut exécuter un filetage M 8 dans le cadre intermédiaire pour y visser l'appareil.



4.4 Montage en bassin de surface (déplier la dernière page et consulter la figure 3)

Visser le support (10) (accessoire spécial non fourni dans l'étendue de livraison) dans la partie inférieure du socle au moyen des quatre vis six pans en plastique fournies. Desserrer les chevilles d'arrêt (1) en exerçant une rotation vers la gauche et les séparer les unes des autres. Suspendre l'appareil à l'endroit souhaité sur le bord du bassin.



L'appareil doit être positionné bien horizontalement.

Réglage de la buse

Adapter la hauteur de la buse d'éjection (2) à la hauteur du niveau de l'eau. Pour ce faire, desserrer les vis à six pans (3) et déplacer la buse sur le plan vertical jusqu'à ce que la hauteur souhaitée soit atteinte.



Il faut que la buse se trouve à 20 cm en dessous du niveau de l'eau. La distance entre le bord du bassin et le niveau de l'eau ne doit pas excéder 27 cm maximum.

Poursuite du montage

Poser l'appareil sur les pieds en caoutchouc (4) sur la paroi du bassin.



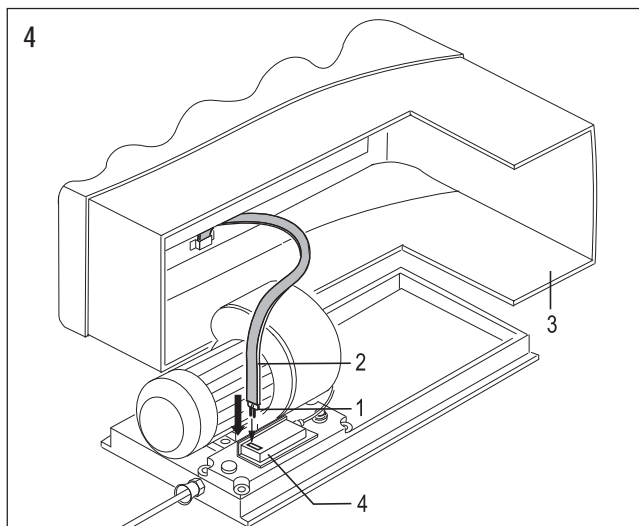
L'espace entre la paroi de la piscine et de l'arrière de plonger dans la partie de boîtier de l'eau doit être d'au moins 25 mm et maximum de 80 mm.

Desserrer la vis d'arrêt (11) sur le support (10) et déployer le support jusqu'à ce qu'il repose sur le sol lorsque l'appareil est en position horizontale. Cheviller le support au sol. Dans le cas d'un sol meuble, placer une plaque en pierre sous le support (petite fondation en béton). Introduire les chevilles d'arrêt (1) sur le bord du bassin et les visser. Dévisser la vis de fermeture (8). Remplir lentement la chambre de la pompe avec de l'eau.



Lorsque la chambre de la pompe est remplie (elle contient environ 8,5 l), l'eau ne déborde pas, mais est reconduite dans le bassin par le biais de la buse.

Visser la vis de fermeture avec le joint et la serrer. Poser le couvercle (5) livré séparément. Une bande de fixation (15) est montée sur la face intérieure du couvercle. Faire passer le bout de la bande de fixation sous la plaque de pression (14), qui se trouve sur le socle. Visser les deux vis cruciformes de la plaque de pression. Le couvercle doit être relié au socle au moyen de la bande. Visser le couvercle (5) avec les quatre vis de fixation (13).



L'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité. Il ne peut être mis en route que lorsque le couvercle (5) est en place.

Si la pompe ne pompe pas d'eau lors de la première tentative de démarrage, il faut remplir à nouveau la chambre de la pompe avec de l'eau (de l'air se trouve encore dans le boîtier de la pompe). Le remplissage doit être répété aussi longtemps que le jet de la buse n'a pas atteint sa puissance maximum.

Image 4



Attention!

Avant la mise en route, connectez la fourche de l'actionneur (1) dans l'encoche située sur le l'interrupteur de sécurité (4) (voir flèche)!

5 RACCORDEMENT ELECTRIQUE

5.1 Raccordement électrique



Attention! Réaliser les raccordements avec précaution en respectant les prescriptions de la norme DIN VDE 0100, partie 702. Respecter impérativement les instructions de service et les exigences spécifiées par la norme.

Tous les travaux sur les pompes de bassins stationnaires doivent être réalisés exclusivement par des entreprises autorisées par la société uwe et par des électriciens spécialement formés. Les normes DIN VDE et les règlements de prévoyance contre les accidents doivent être respectés lorsque des travaux sont réalisés sur des éléments sous tension.

Raccordement électrique (230 V/400 V)

L'appareil est fourni avec un câble d'alimentation électrique de 8 mètres (TREVI 230 V) ou de 10 mètres (TREVI 400 V) résistant aux intempéries et une prise de raccordement. Une ligne présentant une section de 3 G 2,5 mm² (L,N,PE) pour l'appareil TREVI 230 V ou H07 5 G 2,5 mm² pour l'appareil TREVI 400 V est nécessaire pour réaliser l'alimentation électrique au raccordement fixe. L'agrégat doit être protégé contre une tension de contact élevée par une prise de terre DIN VDE 0100, partie 702, et en installant un interrupteur de protection de courant de défaut FI >= 30 mA. Dans les zones de protection 1 selon DIN VDE, il faut que la ligne de raccordement soit protégée dans un tuyau en plastique ou installée dans un endroit sec.

Le moteur monophasé puissant (TREVI 230 V) ou le moteur triphasé (TREVI 400V) est logé sous le couvercle de protection monté sur le bord du bassin. Ce moteur est séparé électriquement des parties de la pompe en contact avec l'eau. Il faut inclure toutes les parties conductrices étrangères dans les zones 0, 1 et 2 dans le compensateur de tension local supplémentaire. Ce compensateur de tension locale supplémentaire doit être relié aux câbles de terre des appareils installés dans ces zones. Considérer également les remarques importantes spécifiées dans la documentation „A l'intention de l'électricien“.

5.2 Sens de rotation (TREVI 400 V uniquement)

Si le moteur tourne dans le sens correct (voir la flèche apposée sur le moteur) la pompe fonctionne silencieusement et l'appareil génère une vitesse de courant de 1,2 m/s environ à une distance de 2 m face à l'ouverture de la buse lorsque cette dernière est ouverte. Si le sens de rotation n'est pas correct, la pompe est très bruyante et le volume d'eau pompé est très faible, sinon inexistant.



Il est possible de modifier le sens de rotation. Pour ce faire, un électricien doit intervertir deux phases sur le raccord secteur.

Avant de remettre l'appareil sous tension, enlever le couvercle (5), retirer la vis de fermeture (8) et remplir la chambre de la pompe avec de l'eau. Resserrer ensuite la vis de fermeture et remettre le couvercle en place.

6 MISE EN SERVICE

6.1 Avant la mise en service

Les Instructions de sécurité doivent être lues attentivement avant la mise en service.

6.2 Première mise en service de l'installation

Conformez-vous exactement aux instructions données par la société uwe et aux différentes normes en vigueur. En cas de non-respect de ces instructions, l'utilisateur est seul tenu responsable. Le constructeur est alors dégagé de toute responsabilité.



Instructions pour l'utilisateur:

N'utilisez pas un système déficient.

Affichez visiblement les consignes de sécurité.

Conservez les instructions.

Température de l'eau jusqu'à max. 35 ° C

L'appareil doit être utilisé exclusivement dans l'eau.

L'équipement ne doit pas être utilisé comme bloc de départ.

Le système doit être dans l'eau au moment du démarrage.

Allumez l'appareil.

7 MAINTENANCE

7.1 Remplacement de la lampe (uniquement sur l'appareil TREVI LUX, Type de lampe PAR 56 WFL 120W)



Attention tension dangereuse!

Couper l'appareil du secteur!

Desserrer les deux vis à tête conique M 8 x 60 de la bague de protection du boîtier de la lampe. Sortir le boîtier de la lampe en le tirant vers l'avant. Faire tourner le boîtier de la lampe sur lui-même de manière à ce que le câble enroulé dans le boîtier se déroule et qu'il soit alors possible de tirer le boîtier de la lampe au-dessus de la surface de l'eau. Retirer ensuite l'anneau de serrage à partir de l'arrière et sortir le boîtier de la lampe. Sortir les quatre vis à tête conique sur le couvercle du boîtier et desserrer les raccords de la lampe sur les dominos en céramique. Desserrer les raccords de la lampe et remplacer cette dernière. Lors du montage, s'assurer que le joint en caoutchouc neuf fourni avec la lampe est bien positionné entre le couvercle du boîtier et le boîtier, et que le câble est bien enroulé autour du boîtier de la lampe. Remonter l'unité de la lampe dans l'appareil.

7.2 Ligne électrique endommagé



Attention Tension dangereuse!

Si le câble est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service ou une personne qualifiée afin d'éviter les risques.

7.3 Nettoyage

Nettoyer au besoin les éléments extérieurs de l'appareil au moyen d'un chiffon humide en ajoutant quelques gouttes de liquide vaisselle à l'eau de nettoyage. Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs!

7.4 pièces de rechange

Il peut être utilisé que des pièces de rechange d'origine ou des pièces qui répondent aux spécifications de l'entreprise Uwe JetStream GmbH. Une liste détaillée des pièces de rechange est disponible à partir de uwe JetStream GmbH.

7.5 La vie

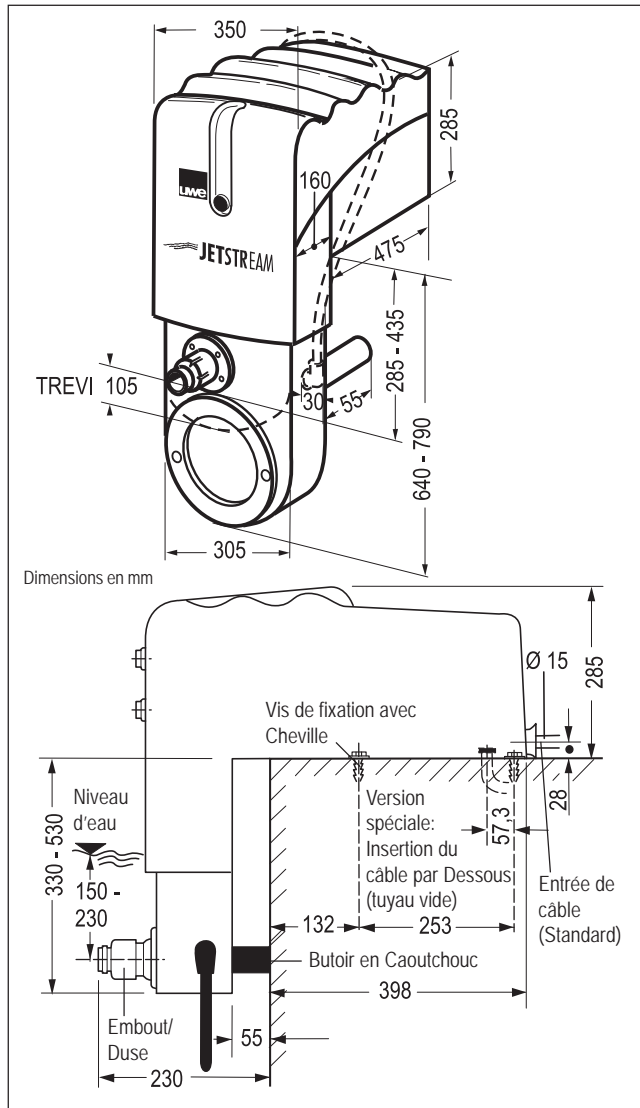
Pendant le fonctionnement de la pompe conformément aux instructions de ce guide, vous aurez de nombreuses années de plaisir de ce système.

8 DES SPÉCIFICATIONS

Modèle(s) JetStream TREVI/TREVI LUX type 8203/2a/2aL
 JetStream TREVI/TREVI LUX type 8203/7a/7aL

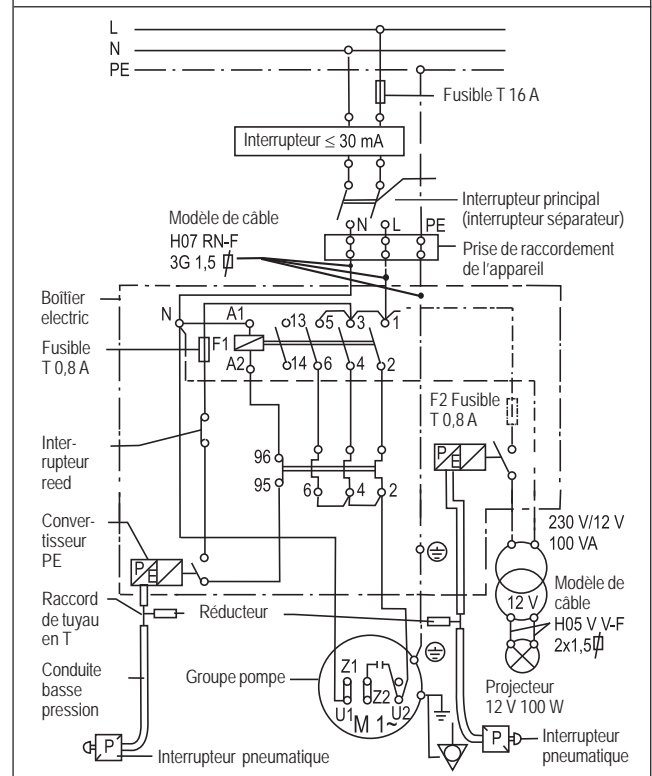
Caractéristiques:	8203/7a/7aL	8203/2a/2aL
Alimentation:	-	-
Tension nominale:	230 V AC	400 V 3N AC
Fréquence nominale:	50 Hz	50 Hz
Entrée nominale:	1,7 kW	2,5 kW
Classe de protection:	I	I
Protection:	IP 55	IP 55
Unité de pompage:		
Tension nominale:	230 V AC	400 V 3N AC
Fréquence nominale:	50 Hz	50 Hz
Entrée nominale:	1,7 kW	2,5 kW
Note actuelle:	7,9 A	4,3 A
Quantité convoyage	650 l / min.	720 l / min.
Hauteur de pompage	18m	19m
Projecteur:		
Tension nominale:	12V AC 50Hz SELV	12V AC 50Hz SELV
Entrée nominale:	120 W	120 W
Classe de protection:	III	III

8.1 Dimensions

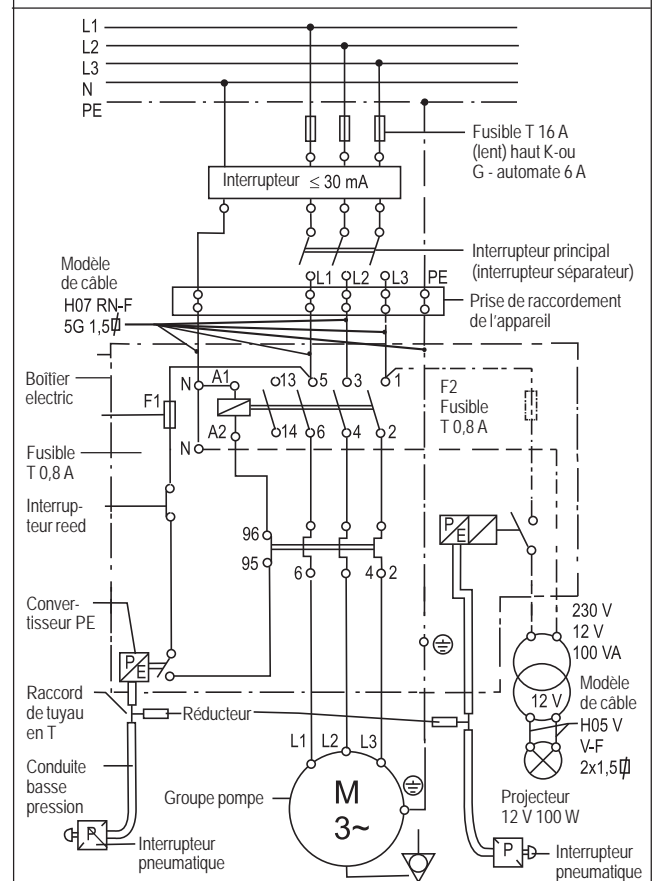


9 SCHÉMA DES CONNEXIONS DU JETSTREAM TREVI, TREVI LUX

9.1 Moteur monophasé (230 V) Réseau 1 N 230 V AC 50 Hz



9.2 Moteur triphasé avec commutateur pneumatique (400 V) Réseau 3 N 400 V 50 Hz



I TRADUZIONE DELLE ISTRUZIONI DI MONTAGGIO E PER L'USO TREVI, TREVI LUX (230 V/400 V)

Prefazione

Il vostro apparecchio è costruito in conformità al livello più aggiornato della tecnica ed per la massima sicurezza di funzionamento. Tuttavia da questo apparecchio possono derivare dei pericoli, se esso non viene impiegato da persone che hanno ricevuto l'addestramento oppure le istruzioni oppure se viene impiegato per un uso non conforme allo scopo. Per questo motivo le istruzioni per l'uso e soprattutto le avvertenze riguardanti la sicurezza devono venire lette e comprese da ogni persona incaricata dell'installazione, della messa in funzione, dell'uso della manutenzione e della riparazione dell'apparecchio. Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta è assolutamente necessario che voi ed il vostro personale vi facciate istruire dal consulente specializzato nel settore. Se, contrariamente alle aspettative si dovessero verificare dei guasti al vostro apparecchio, rivolgetevi per favore alla sede del Servizio Assistenza Clienti oppure al vostro venditore autorizzato.

INDICE	PAGINA
1 ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA	25-27
1.1 Prima della messa in funzione	25
1.2 Prima messa in funzione dell'apparecchio	25
1.3 Fonti di pericolo	25-26
1.4 Impiego conforme allo scopo	26
1.5 Garanzia del prodotto	26
1.6 Comportamento in caso di emergenza	26
1.7 Spiegazione dei simboli di pericolo	26
2 USO / INFORMAZIONI PER L'UTENTE DELL'APPARECCHIO	26
2.1 Avviamento	26
2.2 Potenza del getto	27
2.3 Massaggio	27
2.4 Nuotare controcorrente	27
3 SUPERARE L'INVERNO	27
INFORMAZIONI SOLO PER PERSONE AUTORIZZATE	
4 MONTAGGIO	27-29
4.1 Prima del montaggio	27
4.2 Montaggio vasca (bacino) sotto il pavimento	27-28
4.3 Montaggio bacino di inondazione	28
4.4 Montaggio bacino rialzato	29
5 ALLACCIAMENTO ELETTRICO	30
5.1 Allacciamento elettrico	30
5.2 Senso di rotazione (solo TREVI 400 V)	30
6 MESSA IN SERVIZIO	30
6.1 Prima della messa in servizio	30
6.2 Prima messa in servizio dell'impianto	30
7 MANUTENZIONE	30-31
7.1 Sostituzione delle lampade	30
7.2 Linea elettrica danneggiata	30
7.3 Pulizia	30
7.4 Pezzi di ricambio	31
7.5 La vita	31
8 DATI TECNICI	31
8.1 Dimensioni	31
9 SCHEMA ELETTRICO PER JETSTREAM TREVI, TREVI LUX	31
9.1 con motore monofase (TREVI 230 V)	31
9.2 con motore trifase (TREVI 400 V)	31

1 ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA

1.1 Prima della messa in funzione



Leggi le istruzioni!

Prima dell'installazione e della messa in funzione è obbligatorio leggere ed osservare le istruzioni per la sicurezza ed il manuale di istruzioni. Rispettare sempre le norme della società uwe o dell'Istituto competente.

1.2 Prima messa in funzione dell'apparecchio

Prima di ogni messa in funzione, verificare la conformità con tutte le norme per la sicurezza e le istruzioni per la sicurezza.

1.2 Prima messa in funzione dell'apparecchio

Prima di ogni messa in funzione, verificare la conformità con tutte le norme per la sicurezza e le istruzioni per la sicurezza.

1.3 Fonti di pericolo

Attenzione!

L'impianto JETSTREAM, a seconda del modello di apparecchio, riversa nella vasca attraverso l'ugello di spruzzaggio fino a 720 litri di acqua al minuto.

Se per il massaggio venisse utilizzata questa massima potenza, la muscolatura ed i tessuti verrebbero feriti e si potrebbe arrivare addirittura a lesioni interne. A causa della ridotta resistenza elettrica del corpo umano immerso in acqua e della conseguente elevata possibilità di pericolose correnti corporee, l'installazione elettrica deve soddisfare precise normative tecniche di sicurezza.



Attenzione! Quindi, essere sicuri di mantenere un seguenti normative di sicurezza.
Il getto ha una notevole energia. Bobine d'arresto sicuro prima di massaggiare la pressione del getto.
Non giudicare il getto massaggio completo contro i tessuti molli del corpo.
Per ruotare il pompa a getto spegnere.
Per larga scala massaggio intensità energetica del gas a mezzo forza.
Montaggio e smontaggio per tubo massaggi, spegnere la pompa.
Mantenere al punto massaggiare l'ugello del tubo di massaggio subacqueo saldamente in mano.
Eseguire l'ugello del massaggio tubo ad una distanza sopra le posizioni desiderate.
Non aprire i capelli lunghi per ingresso filtro (se presente) immersione.

Le condizioni da rispettare relativamente all'impianto elettrico sono riportate nelle istruzioni "Per l'installatore elettrico", allegate ad ognuno dei nostri apparecchi. I componenti dell'equipaggiamento che contengono parti sotto tensione devono rimanere inaccessibili per le persone che utilizzano la vasca. Gli apparecchi ed i componenti di apparecchi che contengono componenti elettrici devono venire installati o fissati in modo che non possano cadere in acqua. Gli apparecchi di categoria di sicurezza I devono essere permanentemente collegati a cavi fissi.

1.4 Impiego conforme

Tutti gli apparecchi sono stati concepiti per venire utilizzati in piscine coperte ed in piscine all'aperto con una temperatura dell'acqua fino a 35°C. Questi apparecchi possono venire installati ed utilizzati in impianti e locali compresi nelle zone 1 e 2, come da norma VDE 0100 T 702. La pompa viene solitamente installata sul perimetro della vasca, comunque solo se l'alloggiamento risulta essere assolutamente asciutto e se il motore è protetto da un'inondamento attraverso dei canali di scarico di troppopieno sufficientemente dimensionati. La cassetta di comando dovrebbe venire installata o in un ambiente asciutto, o in un locale contiguo e, in ogni caso, ad un'altezza superiore al livello dell'acqua, si possibile. Qualsiasi utilizzo diverso o derivante da quello prescritto viene considerato come non conforme e il costruttore declina qualsiasi responsabilità e/o garanzia per gli eventuali danni derivanti da un uso non conforme. La responsabilità sarà invece totalmente a carico dell'utente. L'impiego conforme include anche l'osservanza delle condizioni di esercizio, di manutenzione e di assistenza prescritte dal costruttore. I lavori di manutenzione e di riparazione potranno essere eseguiti esclusivamente da personale autorizzato. Gli apparecchi potranno essere utilizzati esclusivamente da persone che ne conoscono la modalità di impiego e che sono a conoscenza dei pericoli intrinseci. È obbligatoria l'osservanza delle norme antinfortunistiche pertinenti, così come di tutte le norme tecniche di sicurezza e mediche universalmente riconosciute. Eventuali modifiche agli apparecchi, apportate dall'utente, escludono qualsiasi genere di garanzia e responsabilità del costruttore per gli eventuali conseguenti danni.

1.5 Garanzia del prodotto

L'utente viene espressamente informato che l'apparecchio può essere utilizzato per il solo impiego conforme. In caso contrario, gli eventuali utilizzi non conformi avverranno esclusivamente sotto la sola responsabilità dell'utente ed il costruttore declinerà qualsiasi responsabilità in merito.

1.6 Comportamento in caso di emergenza



Scaricare immediatamente l'acqua e scollegare gli apparecchi dalla tensione agendo o sugli interruttori generali, o sulle sicurezze e bloccarli contro un'eventuale riattivazione non autorizzata. Non immergersi vicino all'imbocco di ingresso tenendo i capelli lunghi sciolti.

1.7 Spiegazione dei simboli di pericolo



Attenzione! In queste istruzioni d'uso abbiamo apposto questo segno a tutti i punti relativi alla vostra sicurezza. Trasmettere anche agli altri utenti tutte le istruzioni di sicurezza.



Funzione! d'uso abbiamo apposto questo segno a tutti i punti che contengono avvertenze necessarie per il funzionamento. Osservare assolutamente queste avvertenze per evitare danni all'apparecchio.



Tensione pericolosa!
Presenza di corrente elettrica! Le energie elettriche possono causare gravi lesioni.



Attenzione!
Questa unità può essere utilizzata da bambini dagli 8 anni e sopra e le persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o mancanza di esperienza e conoscenze, se non siano controllati o istruiti all'uso sicuro delle apparecchiature e comprendere i rischi che ne derivano. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. Pulizia e manutenzione utente non deve adottare gli opportuni bambini senza supervisione.



Compensazione equipotenziale

2 USO / INFORMAZIONI PER L'UTENTE DELL'APPARECCHIO

2.1 Avviamento



Non utilizzare l'apparecchio come blocco di avviamento.
Per ruotare l'ugello del getto, fermare la pompa.

Quando premete l'interruttore pneumatico, l'impianto viene MESSO IN FUNZIONE o, rispettivamente FERMATO. L'ugello del getto (2) si può ruotare in tutte le direzioni in un campo angolare di circa 30 gradi. Prima di orientare l'ugello, è assolutamente necessario fermare l'impianto.



L'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza, e può venire avviato solo quando la calotta di copertura (5) è montata.

2.2 Potenza del getto



Attenzione! Il getto prodotto dall'ugello ha un'energia considerevole. E' assolutamente necessario regolare la potenza del getto!

Se ruotate la testa anteriore dell'ugello, potete ridurre la potenza del getto fino ad un terzo della potenza massima. Al getto d'acqua si aggiunge dell'aria secondo il principio dell'iniettore (bagno di perle di aria).

2.3 Massaggio



Prima di massaggiare è assolutamente necessario ridurre la pressione del getto.

Non dirigere il getto del massaggio a tutta forza contro le parti molli del corpo.

Per il massaggio su grandi superfici, ridurre la potenza del getto a metà.

Per mettere e rimuovere il tubo flessibile del massaggio, fermare la pompa.

Per il massaggio su punti, tenete saldamente sott'acqua l'ugello del tubo flessibile di massaggio

Guidate l'ugello del tubo di massaggio sulla zona desiderata ad una certa distanza.

Tubo flessibile di massaggio (Accessorio speciale, non compreso nella fornitura).



Se volete mettere oppure togliere il tubo di massaggio, fermate in precedenza l'impianto JETSTREAM.

Inserite il tubo flessibile di massaggio sull'ugello del getto (2) e bloccate quest'ultimo, servendovi dell'anello scorrevole. Per rimuovere il tubo flessibile di massaggio, tenete fermo il tubo flessibile con una mano e, con l'altra mano, sbloccate l'anello scorrevole nella direzione del tubo flessibile. A questo punto potete tirare via il tubo flessibile dall'ugello del getto.

Massaggio su punti

Per il massaggio mirato su determinate regioni corporali e muscolari, utilizzate il tubo flessibile di massaggio. Nel farlo, tenete saldamente in mano sott'acqua l'ugello del tubo flessibile e guidate l'ugello, mantenendo una distanza dalla zona desiderata. Quanto minore è la distanza tra l'ugello e la parte del corpo da massaggiare, tanto più forte è la pressione di massaggio.

Massaggio del dorso

Massaggiare il dorso mediante il tubo flessibile di massaggio senza l'aiuto di un altro è molto complicato. Utilizzate quindi l'ugello speciale per il massaggio del dorso (accessorio speciale non compreso nella fornitura), che inserite allo stesso modo come il tubo flessibile di massaggio sull'ugello di massaggio. Posizionatevi con il dorso verso l'ugello. Il massaggio sarà tanto più forte, quanto minore è la distanza tra l'ugello ed il dorso.

Massaggio su ampie superfici

Riducete a metà la potenza del getto. Mettetevi semplicemente davanti all'ugello del getto. Mediante il largo getto in pressione, la pelle, i tessuti sotto la pelle stessa e la muscolatura vengono massaggiati profondamente con forza. Ciò favorisce la circolazione, distende e rilassa.

2.4 Nuotare controcorrente

Scegliete la direzione del getto in modo da provocare una violenta corrente nello strato di acqua immediatamente sotto la superficie, senza che sulla superficie dell'acqua si manifesti un zampillare eccessivo.

3 SUPERARE L'INVERNO

Se l'impianto è incorporato in una vasca esposta al gelo, dovete togliere l'acqua dalla vasca durante la stagione fredda e mantenerla sotto protezione dal gelo.

INFORMAZIONI SOLO PER PERSONE AUTORIZZATE

4 MONTAGGIO



Solo a persone autorizzate è consentito installare l'apparecchio.

4.1 Primo del Montaggio primo

Prima di procedere con l'installazione, leggere attentamente le istruzioni per la sicurezza. Attenersi scrupolosamente alle prescrizioni della ditta uwe o alle norme dell'ente competente. In case di non osservanza delle indicazioni, l'intera responsabilità sarà del montare e decadrà qualsiasi garanzia del costruttore.

4.2 Montaggio vasca (bacino) sotto il pavimento (prego rivoltare l'ultima pagina, Figura 1)

Rimuovete le spine di arresto (1) ruotandole verso sinistra. Nel caso della vasca sotto pavimento esse non sono necessarie.

Sistemate l'apparecchio nel punto desiderato del bordo della vasca.



L'apparecchio non deve trovarsi in posizione orizzontale, eventualmente sottomurare.

Regolazione dell'ugello

Adattate in altezza l'ugello del getto (2) all'altezza della superficie dell'acqua. A tale scopo allentate i dadi esagonali (3), e fate scorrere l'ugello in direzione verticale fino all'altezza giusta.



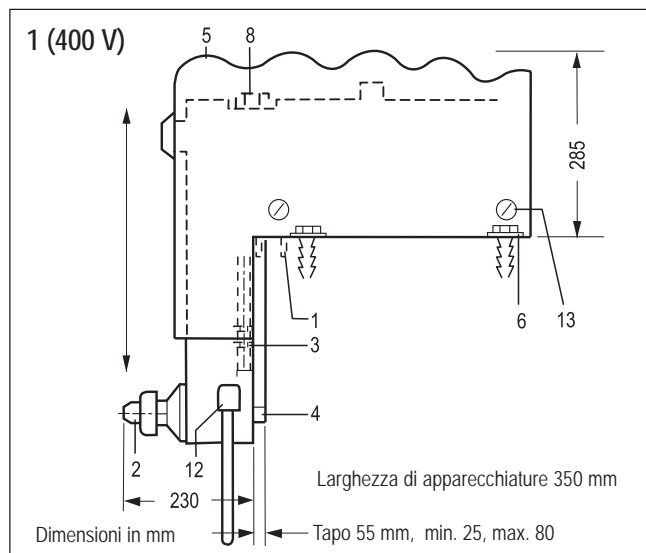
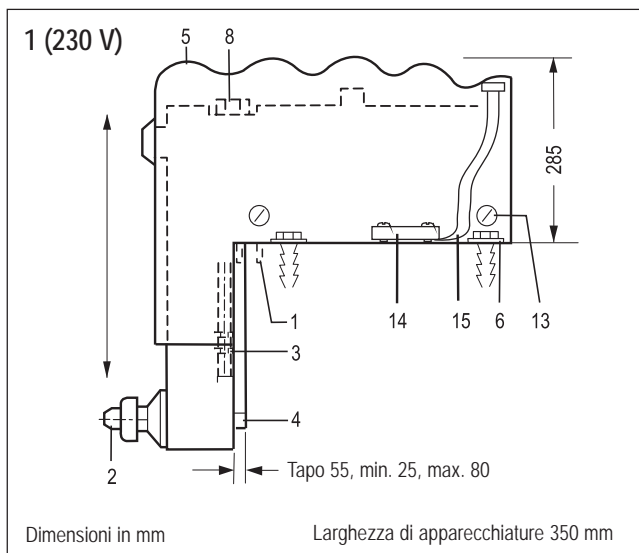
L'ugello si deve trovare 20 cm sotto il livello dell'acqua. La distanza tra il bordo della vasca ed il livello dello specchio d'acqua deve ammontare a max. 27 cm.

Seguito del montaggio

Applicate l'apparecchio alla parete della vasca mediante il paracolpi di gomma (4).



Lo spazio intermedio tra la parete della vasca ed il lato posteriore della parte dell'involucro immersa nell'acqua deve ammontare ad almeno 20 mm. Si possono fornire delle prolunghe.



Tracciate i 4 fori di fissaggio, che ora sono accessibili e si trovano sul bordo esterno della lastra del fondo (6). Avvitare saldamente l'apparecchio con le viti M 8 x 60.



La lastra del fondo deve essere appoggiata in piano e non deve venire deformata. Se necessario sostenerla.

Svitare le viti di chiusura (8). Riempire lentamente d'acqua lo spazio della pompa.

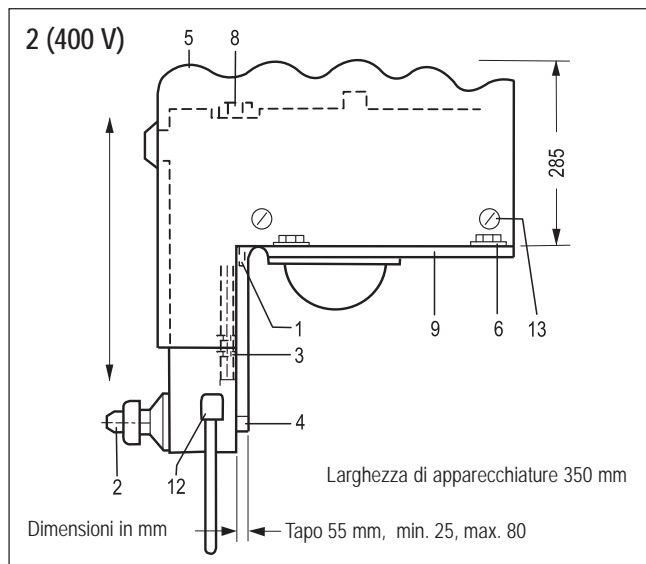
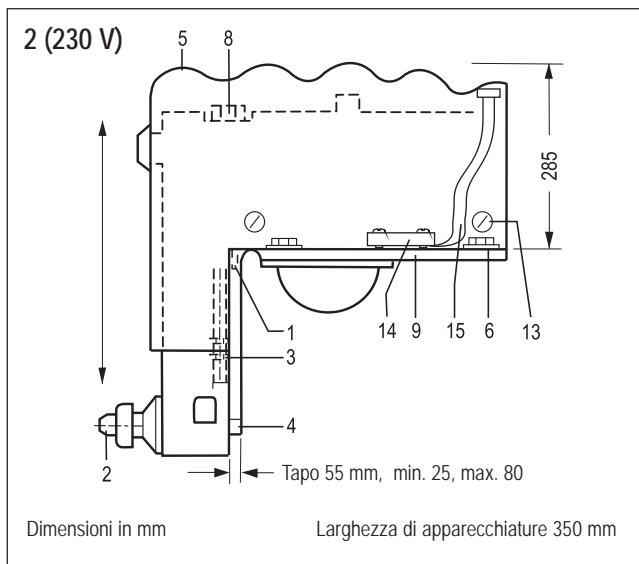


Se lo spazio della pompa è pieno (quantità circa 8,5 l), l'acqua non tracima, ma rifluisce nella piscina attraverso l'ugello.

Riavvitare di nuovo la vite di chiusura con guarnizione, e serratela. Applicare la calotta di copertura (5), fornita assieme separatamente. Sul lato interno della calotta di copertura è montata una cinghia di fissaggio (15). Tirare l'estremità libera della cinghia di fissaggio sotto la lastra di pressione (14), che si trova sulla lastra del fondo. Serrare entrambe le viti con testa con intaglio a croce della lastra di pressione. La calotta di copertura deve essere collegata saldamente con la lastra del fondo mediante la cinghia. Avvitare saldamente la calotta di copertura con le quattro viti di fissaggio. (13).



L'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza, e può venire avviato solo quando la calotta di copertura (5) è montata. Se, dopo il primo tentativo di avviamento, la pompa non dovesse trasportare l'acqua, dovrete riempire di nuovo lo spazio della pompa di acqua (in questo caso nella carcassa della pompa si trova ancora dell'aria). L'operazione di riempimento va ripetuta, fino a quando il getto dell'ugello ha raggiunto la sua piena potenza.



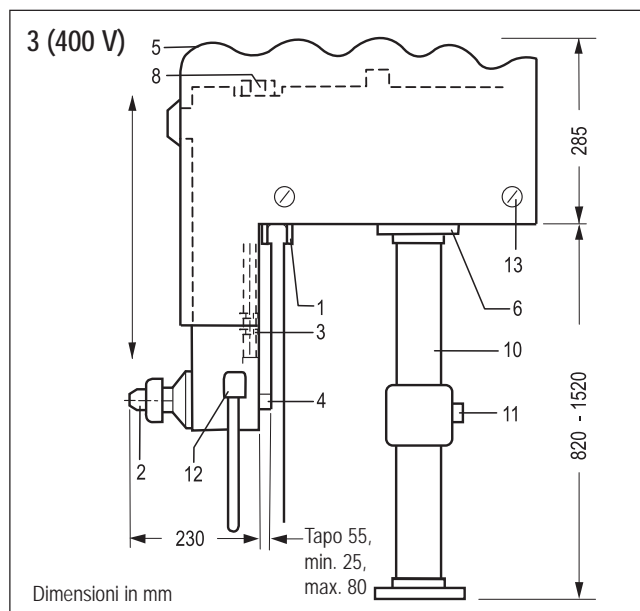
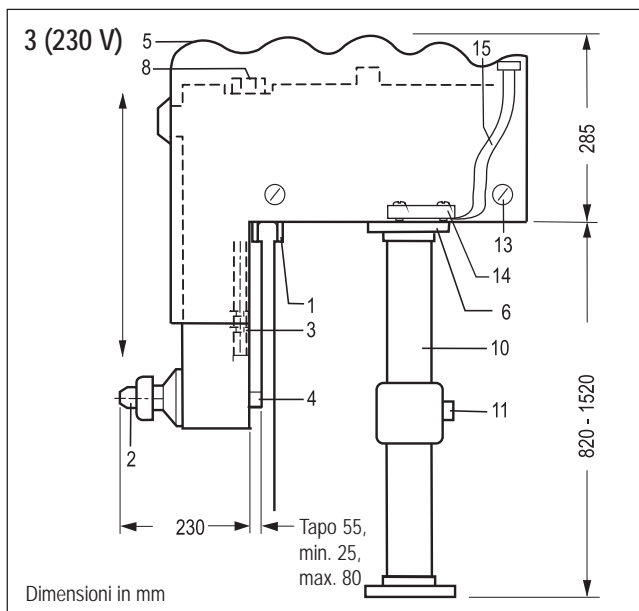
4.3 Montaggio bacino di inondazione (prego rivoltare l'ultima pagina, Figura 2)

La uwe raccomanda nel caso di canaletti di inondazione, di montare un'intelaiatura intermedia (9) in ottone. Se l'altezza della pietra di chiusura anteriore lo consente, questa può essere ricavata da profilati ad U. Fissate quest'intelaiatura intermedia con tasselli al bordo della vasca, servendovi di viti abbassabili.



Per favore costruite l'intelaiatura intermedia sul posto, per via della varietà delle possibili esecuzioni dei canaletti.

Il montaggio dell'apparecchio si svolge come descritto sotto vasca sotto pavimento. Tuttavia non fissate l'apparecchio con tasselli al bordo della vasca, ma tagliate nell'intelaiatura intermedia delle filettature M 8 ed avvitate l'apparecchio in quel punto.



4.4 Montaggio bacino rialzato (prego rivoltare l'ultima pagina, Figura 3)

Avvitare il piede di appoggio (10) (accessorio speciale, non compreso nella fornitura) alla parte inferiore della lastra del fondo con le 4 viti a testa esagonale in plastica accluse. Allentate le spine di bloccaggio (1) ruotandole verso sinistra e spostatele, allontanandole l'una dall'altra. Appendete l'apparecchio al punto desiderato del bordo della vasca.



L'apparecchio si deve trovare in posizione orizzontale.

Regolazione dell'ugello

Adattate in altezza l'ugello del getto (2) all'altezza della superficie dell'acqua. A tale scopo allentate i dadi esagonali (3), e fate scorrere l'ugello in direzione verticale fino all'altezza giusta.



L'ugello si deve trovare 20 cm sotto il livello dell'acqua. La distanza tra il bordo della vasca ed il livello dello specchio d'acqua deve ammontare a max. 27 cm.

Seguito del montaggio

Applicate l'apparecchio alla parete della vasca mediante il paracolpi di gomma (4).



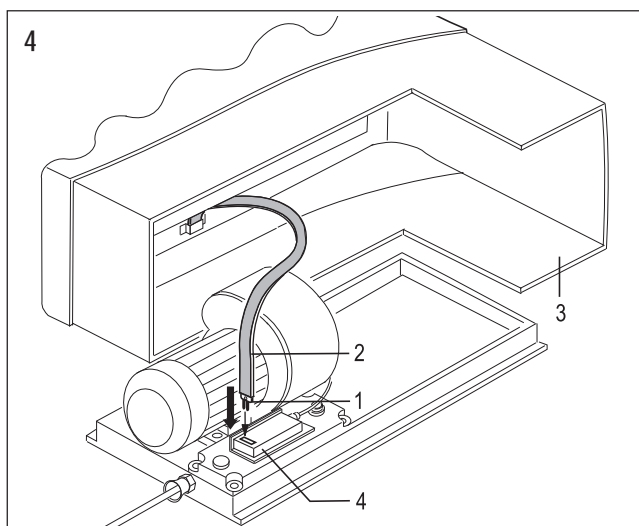
Lo spazio intermedio tra la parete della vasca ed il lato posteriore della parte dell'involucro immersa nell'acqua deve essere di almeno 25 mm e un massimo 80 mm.

Allentate le vite di bloccaggio (11) sul piede di sostegno (10) e tirate in fuori il piede di sostegno, fino a quando esso è appoggiato sul pavimento, quando l'apparecchio è in posizione orizzontale. Fissate il piede di appoggio al pavimento con dei tasselli. Se il sottofondo non è compatto, applicate sotto il piede di appoggio una lastra di pietra (una piccola fondazione in calcestruzzo). Applicare le spine di arresto (1) sul bordo della vasca e serratele. Svitare le vite di chiusura (8). Riempite lentamente d'acqua lo spazio della pompa.



Se lo spazio della pompa è pieno (quantità circa 8,5 l), l'acqua non tracima, ma rifluisce nella piscina attraverso l'ugello.

Riavvitare di nuovo le vite di chiusura (8) con guarnizione, e serratele. Applicare la calotta di copertura (5), fornita assieme separatamente. Sul lato interno della calotta di copertura è montata una cinghia di fissaggio (15). Tirate l'estremità libera della cinghia di fissaggio sotto la lastra di pressione (14), che si trova sulla lastra del fondo. Serrate entrambe le viti con testa con intaglio a croce della lastra di pressione. La calotta di copertura deve essere collegata saldamente con la lastra del fondo mediante la cinghia. Avvitare saldamente la calotta di copertura (5) con le quattro viti di fissaggio. (13).



L'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza, e può venire avviato solo quando la calotta di copertura (5) è montata.

Se, dopo il primo tentativo di avviamento, la pompa non dovesse trasportare l'acqua, dovrete riempire di nuovo lo spazio della pompa di acqua (in questo caso nella carcassa della pompa si trova ancora dell'aria).

L'operazione di riempimento va ripetuta, fino a quando il getto dell'ugello ha raggiunto la sua piena potenza.

Immagine 4



Attenzione!

Prima della messa, l'attuatore (1) sul nastro (2) sul coperchio (3) nella interruttore di sicurezza (4) Inserire (vedi freccia)!

5 ALLACCIAMENTO ELETTRICO

5.1 Allacciamento elettrico



Eseguite le operazioni di allacciamento con cura in conformità alle norme DIN VDE 0100 parte 702.
E' assolutamente necessario attenersi alle istruzioni per la sicurezza ed ai requisiti posti dall'ente che emette le norme.

Tutti i lavori sulle pompe fisse delle piscine possono essere eseguiti solo da ditte autorizzate dalla ditta uwe e da parte di elettricisti specializzati, che hanno ricevuto l'addestramento. Quando si lavora con della tensione occorre osservare le norme DIN VDE e le norme antinfortunistiche pertinenti.

Allacciamento elettrico

L'apparecchio viene fornito con un cavo di alimentazione elettrica resistente agli agenti atmosferici lungo 8 m (TREVI 230 V) o, rispettivamente, 10 m (TREVI 400 V) ed una scatola di giunzione. Per la corrente di alimentazione fino al collegamento fisso occorre una sezione di conduttori pari a 3 G 2,5 mm² (L,N,PE) per TREVI 230 V e, rispettivamente H07 5 G 2,5 mm² per TREVI 400 V. Il gruppo va protetto contro una tensione di contatto troppo elevata mediante un collegamento a terra di protezione DIN VDE 0100 Teil 702, come pure mettendo a monte un interruttore di sicurezza per correnti di guasto $I_{\Delta} \leq 30$ mA. Nella zona di protezione 0 ed 1 in conformità a DIN VDE il cavo di collegamento va posato in un tubo di plastica oppure direttamente verso il basso nel passaggio. Il potente motore monofase (TREVI 230 V) o, rispettivamente, trifase (TREVI 400V) è sistemato sotto la calotta di copertura, che è montato sul bordo della vasca. Questo motore è separato elettricamente dalle parti della pompa che conducono l'acqua. Nella compensazione equipotenziale supplementare locale vanno fatte intervenire tutte le parti estranee conduttrici nelle zone 0,1 e 2. Questa compensazione equipotenziale locale supplementare va collegata con i conduttori di protezione dei corpi che sono disposti in queste zone.

Attenevi inoltre all'importante foglio di istruzione " Per l'installatore elettricista".

5.2 Senso di rotazione (solo TREVI 400 V)

Se il motore ha il senso di rotazione giusto (vedere la freccia sul motore) la pompa funziona silenziosamente e quando l'ugello è aperto, l'apparecchio genera ad una distanza di 2 m dall'apertura dell'ugello una velocità della corrente pari a circa 1,2 m/s. Se il senso di rotazione è errato, la pompa funziona molto rumorosamente e non trasporta affatto o trasporta una quantità molto scarsa di acqua.



Attenzione tensione pericolosa!

Potete cambiare la direzione di rotazione, facendo scambiare da parte di un elettricista specializzato due fasi sul collegamento rete.

Prima di riaccendere l'apparecchio di nuovo, rimuovete la calotta di copertura (5), svitate verso il basso la vite di chiusura (8) e riempite lo spazio interno della pompa di acqua. Avvitate quindi di nuovo la vite di chiusura ed applicate la calotta di copertura.

6 MESSA IN SERVIZIO

6.1 Prima della messa in servizio

Prima della messa in servizio, leggere attentamente le istruzioni per la sicurezza.

6.2 Prima messa in servizio dell'impianto

Attenersi scrupolosamente alle prescrizione della ditta uwe o alle norme dell'ente competente. In case di non osservanza delle indicazioni, l'intera responsabilità sarà del montare e decadrà qualsiasi garanzia del costruttore.



Istruzioni per l'utente:

Non prendere qualsiasi impianto carente.

Norme di sicurezza attribuiscono chiaramente visibile. Istruzioni pronti.

Temperatura dell'acqua fino a max. 35 ° C.

Il dispositivo non deve essere utilizzato senza promuovere acqua.

L'apparecchiatura non deve essere utilizzato come un blocco di partenza.

Il sistema può essere applicato soltanto nell'acqua in funzione.

Accendere il dispositivo.

Fate attenzione al senso di rotazione (nel caso di TREVI 400 V).

Accendete l'apparecchio.

7 MANUTENZIONE

7.1 Sostituzione delle lampade (Tipo di lampada PAR 56 WFL 120W, solo apparecchio TREVI LUX)



Attenzione tensione pericolosa!

Separare l'apparecchio dalla rete!

Svitate le due viti a testa svasata M 8 x 60 dall'anello protettivo dell'alloggiamento delle lampade. Tirate via l'alloggiamento delle lampade con un movimento in avanti. Nel farlo ruotate l'alloggiamento delle lampade intorno a se stesso in modo da srotolare il cavo arrotolato sull'alloggiamento della lampada e consentirvi di tirare l'involucro delle lampade sopra la superficie dell'acqua. In questa posizione rimuovete da dietro l'anello di serraggio e tirate fuori l'alloggiamento delle lampade. Rimuovete dal coperchio dell'alloggiamento le 4 viti da lamiera a testa svasata e staccate i collegamenti della lampada sui morsetti ceramici da lampadario. Staccate i collegamenti delle lampade e sostituite la lampada.

Nel montaggio fate attenzione ad inserire la nuova guarnizione fornita insieme alla lampada tra il coperchio dell'alloggiamento e l'alloggiamento e ad arrotolare di nuovo il cavo intorno all'alloggiamento delle lampade. Montate di nuovo l'unità lampade completa nell'apparecchio.

7.2 Linea elettrica danneggiata



Attenzione tensione pericolosa!

Se il cavo di alimentazione fosse danneggiato, dovrà essere sostituito, al fine di evitare rischi causati dal produttore o dal suo rappresentante o da una persona qualificata.

7.3 Pulizia

Se se ne presenta la necessità, pulite le superfici esterne dell'apparecchio con un panno umido, potendosi aggiungere un poco di detersivo per stoviglie all'acqua. Non utilizzate detersivi abrasivi!

7.4 Pezzi di ricambio

Può essere usato pezzi di ricambio o solo parti originali che soddisfano le specifiche della società uwe JetStream GmbH.
Un elenco dettagliato dei pezzi di ricambio è disponibile presso Uwe JetStream GmbH.

7.5 La vita

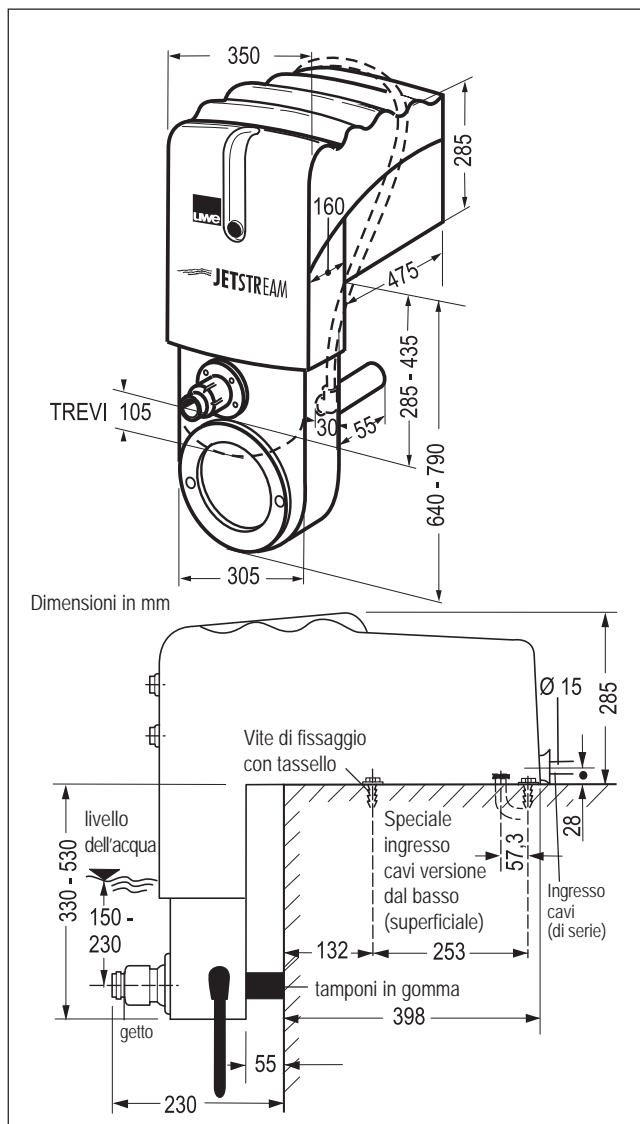
Durante il funzionamento della pompa in conformità con le istruzioni contenute in questa guida, avrete molti anni di divertimento da questo sistema.

8 DATI TECNICI

Modello(s) JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/2a/2aL
JetStream TREVI/TREVI LUX Typ 8203/7a/7aL

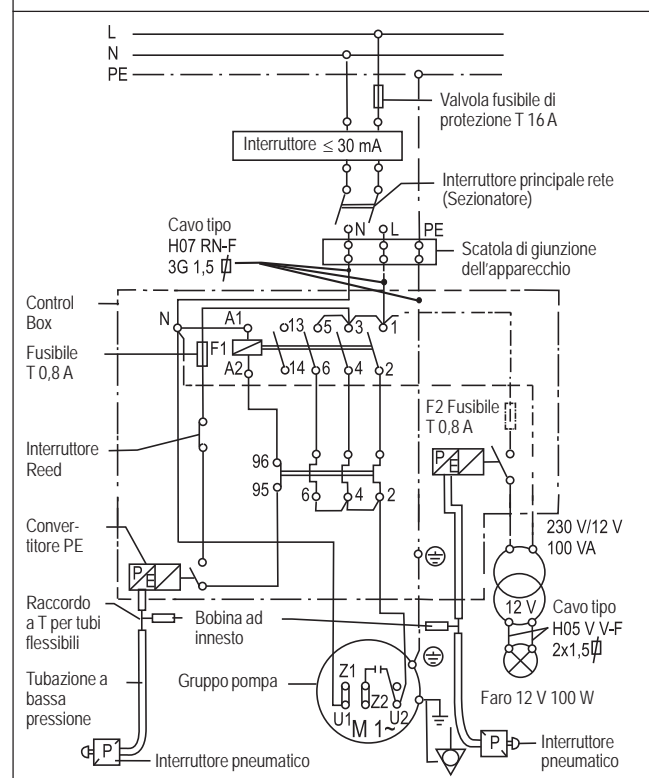
Caratteristiche:	8203/7a/7aL	8203/2a/2aL
Alimentazione:	-	-
Tensione nominale:	230 V AC	400 V 3N AC
Frequenza nominale:	50 Hz	50 Hz
Ingresso nominale:	1,7 kW	2,5 kW
Classe di protezione:	I	I
Protezione:	IP 55	IP 55
Gruppo pompa:		
Tensione nominale:	230 V AC	400 V 3N AC
Frequenza nominale:	50 Hz	50 Hz
Ingresso nominale:	1,7 kW	2,5 kW
Corrente nominale:	7,9 A	4,3 A
Portata:	650 l / min.	720 l / min.
Testa:	18m	19m
Faro:		
Tensione nominale:	12V AC 50Hz SELV	12V AC 50Hz SELV
Ingresso nominale:	120 W	120 W
Classe di protezione:	III	III

8.1 Dimensioni (230V / 400 V)

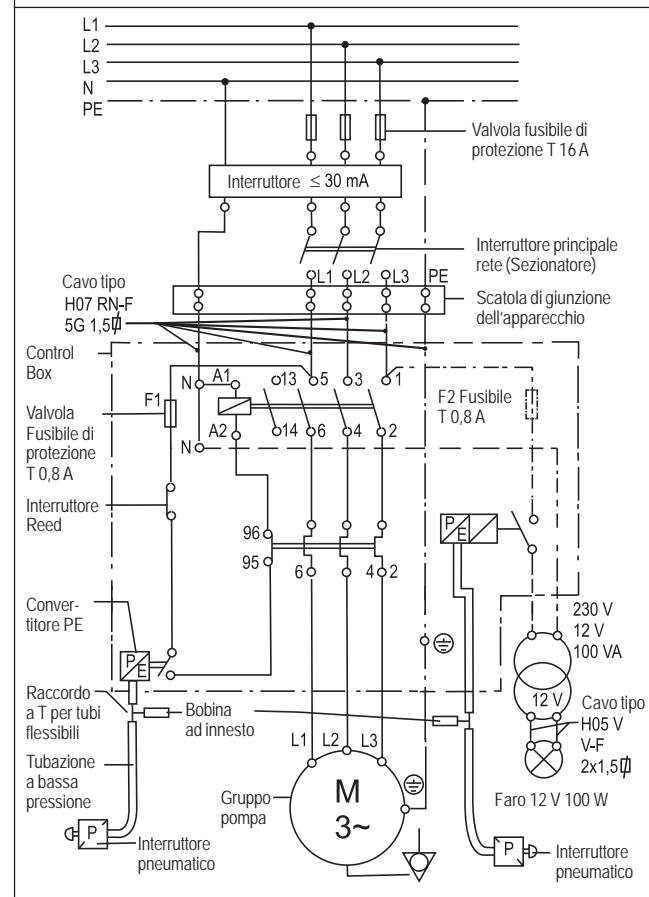


9 SCHEMA ELETTRICO PER JETSTREAM TREVI, TREVI LUX

9.1 con motore monofase (TREVI 230 V) Rete 1 N 230 V AC 50 Hz



9.2 motore trifase (TREVI 400 V) con interruttore pneumatico Rete 3 N 400 V 50 Hz



UWE JetStream GmbH
Buchstraße 82 · Postfach 2020
D-73510 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (0) 7171 103-600 · Fax +49 (0) 7171 103-106



ID.-NR. 260 618 / 12/15